



# AMTSBLATT

[www.stadt-hohenmoelsen.de](http://www.stadt-hohenmoelsen.de)

**Nr.: 2**

Jahrgang 28

31. Januar 2018



Stadt  
HOHENMÖLSEN  
mit den Ortsteilen  
GRANSCHÜTZ  
AUPITZ  
WEBAU  
WÄHLITZ  
RÖSSULN  
TAUCHA  
ZEMBSCHEN  
KEUTSCHEN  
WERSCHEN  
OBERWERSCHEN

Amtliche  
Bekanntmachungen  
Informationen  
Kirchliche Nachrichten  
Kulturveranstaltungen  
Sportveranstaltungen  
Vereinsnachrichten  
Programme  
Werbung



**Impressum:** Herausgeber: Stadt Hohenmölsen, Der Bürgermeister  
Redaktion: Stadt Hohenmölsen, Frau Beyer, Markt 1, 06679 Hohenmölsen, Tel.: (03 44 41) 42-143  
Satz und Layout: Brasack-Drucksachen, Friedensstraße 15, 06679 Hohenmölsen, Tel.: (03 44 41) 2 30 69  
Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: (035 35) 489-0  
Redaktionsschluss: 15. Februar 2018. Das Amtsblatt erscheint monatlich in einer Auflagenhöhe von 5.800 Exemplaren und wird an alle Haushalte der Stadt Hohenmölsen und deren Ortschaften kostenlos verteilt. *Sie haben kein Amtsblatt erhalten? Bitte informieren Sie uns unter Tel.: 035 35/489-111*



# HOHENMÖLSEN – STADTVERWALTUNG

## Stadtwahlleiterin

### Wahlbekanntmachung zur Bürgermeisterwahl

1. Am **18. März 2018** findet in der Stadt Hohenmölsen die **Wahl der/des hauptamtlichen Bürgermeisters/in der Stadt Hohenmölsen** statt.

**Die Wahl dauert von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr.**

**Eine evtl. notwendig werdende Stichwahl findet am 15. April 2018 von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr statt.**

2. Die **Stadt Hohenmölsen** ist in folgende **12 allgemeine Wahlbezirke** eingeteilt.

**Wahlbezirk 1 – gehbehindertengerecht**

KiTa „Spatzennest“  
Erich-Weinert-Straße 27  
06679 Hohenmölsen

**Wahlbezirk 2 – gehbehindertengerecht**

Bürgerhaus Hohenmölsen  
Kinosaal  
Dr.-Walter-Friedrich-Straße 2  
06679 Hohenmölsen

**Wahlbezirk 3 – gehbehindertengerecht**

SKZ „Lindenhof“  
Lindenstraße 21  
06679 Hohenmölsen

**Wahlbezirk 4 – gehbehindertengerecht**

Integrative Kindertagesstätte  
„Kinderland-Sonnenschein“  
August-Bebel-Straße 43  
06679 Hohenmölsen

**Wahlbezirk 5**

Ortschaft Webau /OT Webau  
Geschäftsräume der Agro GmbH  
Webau  
Am Hügel 2  
06679 Hohenmölsen

**Wahlbezirk 6 – gehbehindertengerecht**

Ortschaft Webau/OT Wählitz  
Ortsbürgermeisterbüro Versammlungsraum  
Wählitz  
Wiesengrund 5  
06679 Hohenmölsen

**Wahlbezirk 7**

Ortschaft Webau/OT Rössuln  
Versammlungsraum der Ofw. Rössuln  
Rössuln  
Gutshof 6  
06679 Hohenmölsen

**Wahlbezirk 8**

Ortschaft Zembschen  
Vereinshaus SV 1973 Keutschen e. V.  
Keutschen  
Am Langgarten 1  
06679 Hohenmölsen

**Wahlbezirk 9**

Ortschaft Werschen  
Seniorenraum  
Werschen  
Kirchgasse 4  
06679 Hohenmölsen

**Wahlbezirk 10**

Ortschaft Granschütz/OT Granschütz  
Dorfgemeinschaftshaus  
Granschütz  
Tauchaer Straße 1  
06679 Hohenmölsen

**Wahlbezirk 11**

Ortschaft Granschütz/OT Aupitz  
Versammlungsraum der Ofw. Aupitz  
Gerstewitzer Weg 2  
06679 Hohenmölsen

**Wahlbezirk 12**

Ortschaft Taucha  
Versammlungsraum der Ofw. Taucha  
Taucha  
Lange Straße 19 A  
06679 Hohenmölsen

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 21.02.2018 zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und das Wahllokal angegeben, in dem die wahlberechtigte Person wählen kann.

Das **Briefwahlergebnis** wird gesondert durch einen Briefwahlvorstand festgestellt. Dieser tritt am **18. März 2018, um 15:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung Hohenmölsen, FB II – Ordnung und Soziales, Zimmer 3.0, Großgrimmer Straße 2 in 06679 Hohenmölsen zusammen.



3. Jede wählende Person hat **eine** Stimme.
4. Die Stimmzettel werden amtlich hergestellt und im Wahllokal bereitgehalten. Sie enthalten die zugelassenen Bewerbungen und jeweils ein Feld für jede Bewerberin/jeden Bewerber zur Kennzeichnung.
5. Die wählende Person gibt ihre Stimme in der Weise ab, dass sie auf dem Stimmzettel durch Ankreuzen oder in sonstiger Weise die Bewerberin/den Bewerber zweifelsfrei kennzeichnet, der oder dem sie ihre Stimme geben will. **Jedoch nicht mehr als eine Stimme auf dem Stimmzettel, sonst ist der Stimmzettel ungültig!**
6. Die wählende Person hat sich auf Verlangen des Wahlvorstandes über ihre Person auszuweisen.
7. Wer **keinen Wahlschein** besitzt, kann ihre/seine Stimme nur in dem für sie/ihn zuständigen Wahllokal abgeben.
8. Wer einen **Wahlschein** hat, kann an der Wahl
  - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlgebietes oder
  - b) durch Briefwahl teilnehmen.
9. Wer durch **Briefwahl wählen möchte, muss** bei der Stadt Hohenmölsen die erforderlichen Briefwahlunterlagen (Wahlschein, Stimmzettel, Wahlumschlag sowie einen Wahlbriefumschlag) beantragen.
10. Die **Briefwahl** wird in folgender Weise ausgeübt:
  - a) Die wählende Person kennzeichnet persönlich und unbeobachtet ihren Stimmzettel.
  - b) Sie legt den Stimmzettel unbeobachtet in den amtlichen Wahlumschlag und verschließt diesen.
  - c) Sie unterschreibt unter Angabe des Ortes und des Tages die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl.
  - d) Sie legt den verschlossenen amtlichen Wahlumschlag und den unterschriebenen Wahlschein in den amtlichen Wahlbriefumschlag.
  - e) Sie verschließt den Wahlbriefumschlag.
  - f) Sie übersendet den Wahlbrief an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle so rechtzeitig, dass der Wahlbrief spätestens am Wahltag bis zum Ende der Wahlzeit eingeht. Der Wahlbrief kann auch in der Dienststelle des Wahlleiters abgegeben werden.Holt die wahlberechtigte Person persönlich den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen bei der Wahlbehörde ab, so hat sie die Gelegenheit, die Briefwahl an Ort und Stelle auszuüben. Wer nicht lesen kann oder wegen körperlicher Behinderung nicht in der Lage ist, die Briefwahl persönlich zu vollziehen, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson hat durch Unterschreiben der Versicherung an Eides statt zur Briefwahl zu bestätigen, dass sie den Stimmzettel nach dem Willen der wahlberechtigten Person gekennzeichnet hat.
11. Die Wahl ist öffentlich. Jedermann hat zu den Wahllokalen und dem Ort, an dem der Briefwahlvorstand zusammentritt, Zutritt, soweit dies ohne Störung des Wahlgeschäftes möglich ist.
12. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht oder eine solche Tat versucht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft (§ 107 a Abs. 1 bis 3 des Strafgesetzbuches).

13. Hinweise zur eventuellen Stichwahl am 15.04.2018:  
Es ergeht keine gesonderte Wahlbenachrichtigung. Zwecks Ausweisung zur Person sind zur Wahlhandlung geeignete Dokumente (Personalausweis, Reisepass) mitzubringen. Personen, die erst zur Stichwahl ihre Wahlberechtigung erlangen, erhalten auf Antrag einen Wahlschein. Wahlschein und Briefwahlunterlagen sind formlos, jedoch nicht fernmündlich zu beantragen

Hohenmölsen, 31.01.2018

Andy Haugk  
Bürgermeister



### **Bekanntmachung über die Möglichkeit der Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Bürgermeisterwahl am 18. März 2018 und eine eventuell stattfindende Stichwahl am 15. April 2018**

1. Das Wählerverzeichnis für die Bürgermeisterwahl kann in der Zeit vom **22. Februar 2018 bis 3. März 2018** während der allgemeinen Öffnungszeiten

montags: 13:00–15:00 Uhr  
dienstags: 09:00–12:00 Uhr sowie 13:00–17:30 Uhr  
donnerstags: 09:00–12:00 Uhr sowie 13:00–15:00 Uhr  
freitags: 09:00–11:30 Uhr

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme in der Stadtverwaltung Hohenmölsen, Einwohnermeldeamt, Markt 13 in 06679 Hohenmölsen eingesehen werden. Der Zugang ist nicht barrierefrei, aber gehbehindertengerecht.

Die Möglichkeit der Einsichtnahme endet am **Samstag, 3. März 2018**, 11:00 Uhr. Das Einwohnermeldeamt ist an diesem Tag von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr geöffnet.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Die wahlberechtigte Person kann verlangen, dass während der Möglichkeit der Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis das Geburtsdatum unkenntlich gemacht wird.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann bis spätestens **3. März 2018, 11:00 Uhr bei der Stadtverwaltung Hohenmölsen, Einwohnermeldeamt, Markt 1 in 06679 Hohenmölsen** einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen. Der Einspruch kann schriftlich oder mündlich als Erklärung zur Niederschrift, persönlich oder durch einen Bevollmächtigten eingelegt werden. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, sind die erforderlichen Beweismittel beizubringen. Für das Berichtigungsverfahren gelten die Bestimmungen des Kommunalwahlgesetzes sowie die Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt in der derzeit gültigen Fassung. Nach dem 3. März 2018, 11:00 Uhr ist der Einspruch nicht mehr zulässig.



3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens **21. Februar 2018** eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss das Wählerverzeichnis einsehen und gegebenenfalls einen Antrag auf Berichtigung stellen, um nicht Gefahr zu laufen, dass das Wahlrecht nicht ausgeübt werden kann.
4. Einen **Wahlschein** erhält auf Antrag
  - 4.1. eine in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person,
  - 4.2. eine nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person,
    - a) wenn sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses versäumt hat,
    - b) wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist entstanden ist.
  - 4.3. Wahlscheine können bis zum **16. März 2018, 18:00 Uhr** schriftlich oder mündlich bei der Stadtverwaltung Hohenmölsen, Einwohnermeldeamt, Markt 13 in 06679 Hohenmölsen beantragt werden.  
Der Antrag kann auch elektronisch übermittelt werden, wenn er dokumentierbar ist. Der Schriftform wird auch durch Telegramm, Fernschreiben oder Fernkopie Genüge getan. Fernmündliche Anträge sind nicht zulässig.  
Eine behinderte wahlberechtigte Person kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Der Antragsteller muss Familiennamen, Vornamen, Geburtsdatum und seine Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) angeben.  
An eine andere Person – als an der/den Wahlberechtigten persönlich – werden Wahlschein und Briefwahlunterlagen nur ausgehändigt, wenn die bevollmächtigte Person von der/dem Wahlberechtigten bereits auf dem Wahlscheinantrag benannt wurde oder die Berechtigung zum Empfang durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt.
  - 4.4. Wahlscheine können beantragt werden:
    - von in das Wählerverzeichnis eingetragenen wahlberechtigten Personen bis zum 16.03.2018, 18.00 Uhr;
    - von nicht in das Wählerverzeichnis eingetragenen wahlberechtigten Personen unter den Nr. 4.2. angegebenen Gründen bis zum Wahltag, 15:00 Uhr.
 Gleiches gilt, wenn die wahlberechtigte Person schriftlich erklärt, wegen plötzlicher Erkrankung das Wahllokal nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen zu können.  
Die beantragende Person muss den Grund für die Erteilung eines Wahlscheins glaubhaft machen. Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass sie/er dazu berechtigt ist. Versichert die wahlberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum Tag vor der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden. Verlorene oder nicht rechtzeitig zugegangene Wahlscheine werden nicht ersetzt.
5. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlgebietes oder durch Briefwahl teilnehmen.

- Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass die wahlberechtigte Person vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält sie mit dem Wahlschein zugleich
- den amtlichen Stimmzettel,
  - den amtlichen Wahlumschlag,
  - den amtlichen, mit der Anschrift, an den der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen Wahlbriefumschlag sowie
  - das Merkblatt zur Briefwahl.
6. Wer durch Briefwahl wählt, muss den Wahlbriefumschlag mit den Briefwahlunterlagen so rechtzeitig an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle übersenden, dass der Wahlbrief am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch dort abgegeben werden. Weitere Hinweise sind dem Merkblatt zur Briefwahl, welches mit den Briefwahlunterlagen übergeben wird, zu entnehmen.
  7. Für eine eventuell notwendige Stichwahl für die Wahl der/s Bürgermeisterin/s ist das Wählerverzeichnis der Wahl vom 18.03.2018 maßgebend. Wer erst für die Stichwahl wahlberechtigt wird, erhält auf Antrag einen Wahlschein. Es erfolgt für die Stichwahl keine Benachrichtigung der Wahlberechtigten durch Wahlbenachrichtigungskarten. Der Wahlraum für die Stichwahl ist mit der Hauptwahl identisch. Es wird auf die öffentliche Bekanntmachung verwiesen.

Hohenmölsen, 31.01.2018

Andy Haugk  
Bürgermeister



## Fachbereich II – Ordnung und Soziales

### **Korrektur der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung über die Benutzung der Friedhöfe und der Bestattungseinrichtungen der Stadt Hohenmölsen (Friedhofssatzung) vom 30.11.2017**

Die Bekanntmachung der durch den Stadtrat der Stadt Hohenmölsen in seiner Sitzung vom 16.11.2017 (Beschluss-Nr. VI./34/2017) beschlossenen Satzung über die Benutzung der Friedhöfe und der Bestattungseinrichtungen der Stadt Hohenmölsen (Friedhofssatzung) vom 30.11.2017 wird wie folgt korrigiert:

#### **Ausfertigungsvermerk:**

Die Satzung über die Benutzung der Friedhöfe und der Bestattungseinrichtungen der Stadt Hohenmölsen (Friedhofssatzung) wurde mit Schreiben vom 21.11.2017 bei der Kommunalaufsicht des Burgenlandkreises gemäß § 8 Abs. 2 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt angezeigt und wird somit ausgefertigt.

Hohenmölsen, 21. November 2017

Andy Haugk  
Bürgermeister



**Stadtwahlleiterin****Bekanntmachung der Zusammensetzung  
des Wahlausschusses der Stadt Hohenmölsen  
für die Bürgermeisterwahl 2018**

Auf der Grundlage von § 4 Abs. 2 und 4 KWO LSA i. V. m. § 10 KWG LSA mache ich hiermit die Zusammensetzung des Stadtwahlausschusses öffentlich bekannt:

Vorsitzender

Frau Birgit Rutkowski  
Stadtwahlleiterin  
Dienstszitz  
Markt 1  
06679 Hohenmölsen

Stellvertreter

Herr Danko Münzel  
Stellv. Stadtwahlleiter  
Dienstszitz  
Markt 1  
06679 Hohenmölsen

Beisitzer/in

Herr Tino Ecker  
Dienstszitz  
Markt 1  
06679 Hohenmölsen

Stellvertretende/r Beisitzer/in

Frau Dr. Martina Hellmuth  
Mauerstraße 5  
06679 Hohenmölsen

Herr Manfred Siegmund  
Granschütz  
Kranichstraße 1  
06679 Hohenmölsen

Frau Jutta Knop  
Granschütz  
Karl-Marx-Straße 9  
06679 Hohenmölsen

Frau Sabine Meinhardt  
Mödnitzer Weg 10  
06679 Hohenmölsen

Frau Renate Pötzsch  
Taucha  
Birkenhang 32  
06679 Hohenmölsen

Schriftführer

Herr Colin Pelka  
Dienstszitz  
Markt 1  
06679 Hohenmölsen

Stellvertretender Schriftführer

Herr Tom Guhs  
Dienstszitz  
Markt 1  
06679 Hohenmölsen

Etwaige personelle Änderungen der Zusammensetzung werden fortlaufend bekannt gemacht.

Hohenmölsen, 31. Januar 2018

*Birgit Rutkowski*  
Stadtwahlleiterin

**Bekanntmachung der Sitzungen  
des Stadtwahlausschusses  
zur Bürgermeisterwahl 2018**

Auf der Grundlage von § 5 Abs. 3 KWO LSA mache ich hiermit die öffentlichen Sitzungen des Stadtwahlausschusses zur Zulassung der Bewerbungen und zur Feststellung des Wahlergebnisses öffentlich bekannt:

I. Die Zulassung der Bewerbungen erfolgt am

**Dienstag, den 20. Februar 2018, 17:00 Uhr**

**im Rathaus Hohenmölsen, Ratssitzungssaal, Markt 1 in 06679 Hohenmölsen**

mit folgender Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Verpflichtung der Beisitzerinnen und Beisitzer
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
5. Zulassung der Bewerbungen für die Bürgermeisterwahl in der Stadt Hohenmölsen
6. Informationen der Stadtwahlleiterin
7. Sonstiges

II. Die Feststellung des amtlichen Wahlergebnisses erfolgt am

**Montag, den 19. März 2018, um 17:00 Uhr,**

**im Rathaus Hohenmölsen, Ratssitzungssaal, Markt 1 in 06679 Hohenmölsen**

mit folgender Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung des amtlichen Wahlergebnisses für die Bürgermeisterwahl in der Stadt Hohenmölsen
5. Zulassung der Bewerber für eine eventuell notwendige Stichwahl am 15. April 2018
6. Informationen der Stadtwahlleiterin
7. Sonstiges

Gemäß § 5 Abs. 3 der Kommunalwahlordnung des Landes Sachsen-Anhalt (KWO LSA) weise ich darauf hin, dass jeder Zutritt zu beiden Sitzungen hat. Der Stadtwahlausschuss verhandelt in öffentlicher Sitzung.

*Birgit Rutkowski*  
Stadtwahlleiterin



**Fachbereich II – Ordnung und Soziales**

**Korrektur zur Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2019/2020**

Alle Kinder, die bis zum 30.06.2019 das 6. Lebensjahr vollendet haben (geboren 01.07.2012 – 30.06.2013), werden mit Beginn des Schuljahres 2019/2020 schulpflichtig.

**Die Stadt Hohenmölsen fordert hiermit die Erziehungsberechtigten der betroffenen schulpflichtigen Kinder zur Anmeldung auf!**

*Jedes Kind ist persönlich vorzustellen!*

*Dabei ist die Geburtsurkunde des Kindes oder das Buch der Familie vorzulegen.*

**Grundschule Hohenmölsen**

**Mittwoch, 21.02.2018, 08:30–16:30 Uhr**

Einzugsbereiche:

- Stadt Hohenmölsen,
  - Ortschaft Werschen,
  - Ortschaft Zemschen,
  - Ortschaft Webau, Ortsteil Wähllitz
- Schulleiterin Frau Poeck  
Telefon: 034441/33168

**Grundschule Granschütz**

**Montag, 12.02.2018, 13:00–17:00 Uhr**

Einzugsbereiche:

- Ortschaft Granschütz
- Ortschaft Webau, Ortsteil Rössuln, Webau
- Ortschaft Taucha
- Stadt Lützen, Ortschaft Zorbau, Ortsteile Gerstewitz, Nellschütz und Zörbitz

Schulleiterin Frau Rother  
Telefon: 034441/93001

**Wichtiger Hinweis für Erziehungsberechtigte:**

**Bitte beachten Sie, dass Sie Ihr Kind grundsätzlich an der für Sie aufgrund Ihres Wohnortes bestimmten nächstgelegenen Schule anmelden.**

Sofern Sie für Ihr schulpflichtiges Kind die andere Grundschule (d. h. nicht die Nächstgelegene) wählen wollen, ist dies bei der Schulanmeldung anzuzeigen.

Eine Antragstellung zum Wunsch- und Wahlrecht ist bei der Stadt Hohenmölsen, FB II – Ordnung und Soziales, rechtzeitig einzureichen.

Rosel Kalweit  
Fachbereich II

**Einwohnermeldeamt**

**Sind Ihre Personalausweise noch gültig?**

In regelmäßigen Abständen möchten wir Sie wieder daran erinnern, dass auch 2018 viele Personalausweise und Reisepässe ungültig werden. Bei der Buchung Ihrer Urlaubsreise sollten Sie deshalb nicht vergessen, Ihre Ausweise zu kontrollieren.

Die Personaldokumente werden in der Bundesdruckerei GmbH Berlin gefertigt. Die Bearbeitungszeit beträgt z. Z. 2 bis 4 Wochen.

**Bringen Sie bitte Folgendes zur Beantragung mit:**

- Personalausweis/Reisepass zur Legitimation
- Geburts- oder Eheurkunde oder Familienstammbuch
- **aktuelle biometrische** Passbilder
- für Minderjährige: Zustimmung der Sorgeberechtigten

**Kosten:**

- 28,80 € für Personalausweis/unter 24-Jährige 22,80 €
- 59,00 € für Reisepass/unter 24-Jährige 37,50 €
- 13,00 € für Kinderreisepässe

**Die Gebühr ist bei Beantragung fällig.**

Zu beachten ist, dass Kinderreisepässe seit November 2007 nur noch bis zum 12. Lebensjahr ausgestellt werden. Ab mindestens 12 Jahren benötigen Kinder deshalb bei Auslandsfahrten bereits einen Personalausweis, bei Fernreisen außerhalb der EU einen Reisepass.

Über Einreisebestimmungen der verschiedenen Länder können Sie sich unter [www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de) erkundigen.

Bitte beachten Sie, wer nicht im Besitz eines gültigen Dokumentes ist, kann mit einem Verwarngeld belangt werden.

**Sprechzeiten:**

Montag:	13:00 – 15:00 Uhr	
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr	13:00 – 17:30 Uhr
Mittwoch	keine Sprechzeiten	
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr	13:00 – 15:00 Uhr
Freitag	09:00 – 11:30 Uhr	
1. Samstag im Monat	09:00 – 11:00 Uhr	

Anett Goder  
Einwohnermeldeamt



## Gleichstellungsbeauftragte

### Girls` Day – Mädchenzukunftstag und Boys` Day – Jungenzukunftstag am 26. April 2018

Schülerinnen und Schüler der Schuljahrgänge 5 bis 10 können wieder im Rahmen dieses Berufsorientierungstages Einblicke in nicht traditionelle geschlechterspezifische Berufsrichtungen nehmen. Über die beabsichtigte Teilnahme an diesem Tag müssen die Eltern die Schule schriftlich informieren.

Unternehmen, Einrichtungen, Organisationen sowie Institutionen können sich mit Ihrer Teilnahme und der Vorstellung der Berufe neue Personalressourcen erschließen.

Die Jungen sollten ein besonderes Augenmerk auf Dienstleistungsberufe in den Bereichen Erziehung, Soziales, Gesundheit und Pflege legen. Die Mädchen dagegen sollten Vorbehalte gegenüber technischen oder techniknahen Berufen ablegen und in diesen Bereichen ihre Erfahrungen suchen.

Weitere Informationen: [www.girls-day.de](http://www.girls-day.de) und [www.boys-day.de](http://www.boys-day.de)

*Andrea Busch*  
Gleichstellungsbeauftragte

## Ortsfeuerwehr Hohenmölsen

### Neujahrsempfang – als Dank für das Ehrenamt „Feuerwehr“



Die Ortsfeuerwehr Hohenmölsen empfing am 13. Januar 2018 bereits zum 6. Mal die Mitglieder und deren Partner, Vertreter aus Wirtschaft und Politik, darunter den Bürgermeister Herrn Andy Haugk, Herrn Dieter Stier (MdB), Frau Katja Bahlmann (MdL, Sachsen-Anhalt) und Vertreter der Kirchengemeinden zum Neujahrsempfang im Gerätehaus. Bilder aus dem Jahr 2017 veranschaulichten den Gästen in einer Präsentation die vielen Aktivitäten der Kameradinnen und Kameraden sowie der Mitglieder der Jugendfeuerwehr. Die Ortsfeuerwehr wurde zu 79 Einsätzen gerufen, leistete 51 Ausbildungsdienste sowie 12 Dienstversammlungen. Zusätzlich sorgten sie für die Bereicherung des kulturellen Lebens unserer Stadt, z. B. mit dem traditionellen Maibaumsetzen, Fackelumzügen, dem „Tanz in den Mai“, einem „Tag der offenen Tür“ in der Feuerwehr, einem Feuerwehrspielplatzfest sowie der Teilnahme am Kinder-, Stadt- und Vereinsfest.

Die Sternsinger der Katholischen Kirchengemeinde unter Leitung von Dorothea Kotzian sangen zur Begrüßung. Im Anschluss sprach Ortswehrleiter Michael Geißler seinen 73 Mitgliedern, die 24 Stunden täglich an 365 Tagen im Jahr für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger bereit stehen, seinen Respekt und



Dank aus. Er bedankte sich bei der Stadtverwaltung und deren Stadträten auch für die gute Zusammenarbeit im Bereich des Brandschutzes sowie bei allen Sponsoren, die die Feuerwehr, aber vor allem die Arbeit der Jugendfeuerwehr unterstützen.

Michael Geißler verwies in seiner Rede auch auf die Mitgliederentwicklung. Die Bevölkerung verringert sich seit Jahren und der Altersdurchschnitt steigt. „Wir müssen verstärkt nach Mitteln und Wegen suchen, gerade die Jugend für die Belange des Brandschutzes vor Ort zu gewinnen.“ Er möchte auch im Jahr 2018 mit Vertretern des Handels- und Gewerbevereins ins Gespräch kommen, um nach Möglichkeiten für Berufsausbildung und darüber hinaus Beschäftigungsmöglichkeiten im Ort zu suchen.

Mit guten Wünschen für das neue Jahr beendete Kamerad Geißler seinen Dank. Dem schlossen sich weitere Redner an. Im Anschluss gab es einen Austausch über die Feuerwehr in Gesprächsrunden. Für die kulinarische Unterhaltung hatten wieder die Kameraden selbst gesorgt.

*Christel Geißler*  
Öffentlichkeitsarbeit



## Jahresrückblick 2. Halbjahr 2017

### Monat Juli

Die rund 21 Millionen Rentner in Deutschland erhielten vom 1. Juli an mehr Geld. Wer frühzeitig in Rente gehen möchte, konnte künftig eine neu eingeführte Teilrente mit Teilzeitarbeit kombinieren. Ab Juli trat auch eine Identifikationspflicht beim Kauf von Prepaidkarten offiziell in Kraft. Verkäufer waren verpflichtet, die Identität des Käufers zu überprüfen und die Personalien aufzunehmen. Die Pfändungsfreigrenzen stiegen ebenfalls und zwar auf 1.133,80 Euro für Einzelpersonen ohne weitere Unterhaltspflicht.

Der Burgenlandkreis präsentierte sich als Region mit einer langen kulturhistorischen und geschichtlichen Tradition. Geprägt vom über 1.000 Jahre alten Weinbau, von Burgen und Schlössern sowie durchzogen von den Flüssen Saale, Unstrut und Weißer Elster lebten hier rund 185.000 Einwohner. Entstanden war der Burgenlandkreis im Zuge der zweiten Gebietsreform des Landes Sachsen-Anhalt am 1. Juli 2007. Es gab also ein Jubiläum zu feiern.

21 Jungfacharbeiter begannen zum Monatsanfang im Braunkohleunternehmen MIBRAG mbH ihre Arbeit. Seit 1995 absolvierten bei der MIBRAG mbH über 850 junge Menschen eine Facharbeiterausbildung. In den vergangenen 16 Jahren konnten mehr als 470 Jungfacharbeitern unbefristete und 62 befristete Arbeitsverträge angeboten werden. Die MIBRAG mbH setzte 2016 mehr als vier Millionen Euro in die eigene Ausbildung ein.

Im Bereich des Bahnübergangs in Webau kam es vom 6. bis 12. Juli zu einer Vollsperrung. Der gesamte Bahnübergang wurde erneuert. Eine solche Sanierung erfolgt in der Regel nach 20 bis 25 Jahren.

Seit März wurde die größte Kindereinrichtung der Stadt, die Integrative Kindereinrichtung „Kinderland-Sonnenschein“ saniert. Es war die letzte der insgesamt sechs Kinder-einrichtungen, die nun auf Vordermann gebracht wurde. Möglich war dies über das Bundesprogramm „STARK V“. Über das Förderprogramm bekam Stadt im vergangenen Jahr 870.000 Euro zugewiesen. Ein Teil des Geldes floss in die Sanierung der Kindereinrichtung „Käthe Kollwitz“ und in die Grundschule Hohenmölsen. 653.000 Euro standen nun für die KiTa „Kinderland-Sonnenschein“ bereit. Dafür wurden auch eigene Haushaltsmittel der Kommune eingesetzt.

Robby Clemens befand sich kurz vor New York und kam planmäßig vorwärts. Der Hohenmölsener war seit April dieses Jahres zu Fuß auf dem Weg, um die Welt zu durchqueren. Sein Plan war es, vom Nordpol zum Südpol zu laufen.

Kuriose Daten waren bei Hochzeitspaaren schon immer beliebt. Es stand nun der 07.07.2017 an. War dieses Datum auch so interessant? Wahrscheinlich nicht – in Hohenmölsen heiratete nur ein Paar.

Nach vier Monaten wurde das Pilotprojekt „Astschnittsammlung nach Anruf“ abgeschlossen. Es wurde von der Abfallwirtschaft Sachsen-Anhalt Süd ab Anfang März in Hohenmölsen angeboten. Trotz des größtenteils bestehenden Verbrennungsverbots war die Annahme des Angebotes gering.

Ein abwechslungsreiches Programm nahm sich die Mannschaft in der FZE „Am Wasserturm“ für die Ferienzeit vor. Zwar fand das gewohnte Ferienlager – erst Indianer-, später dann Mittelalterlager – nicht mehr statt, aber die Kinder konnten sich in diesem Monat auf spannende Tage in der Freizeitanlage „Am Sternentor“ freuen.

Wer in Hohenmölsen an Wurst, Eier, Erdbeerpflanzen oder ein Kinderkleidchen kommen wollte, musste früh aufstehen.

Donnerstagfrüh begann der Wochenmarkt. Der Marktplatz war dann vollgestellt mit Ständen der Händler. In den Sommermonaten waren rund 15, die aus dem gesamten Burgenlandkreis, dem Saalekreis, aber auch aus Sachsen und Thüringen kamen. An guten Donnerstagen flossen so der Stadt zwischen 1.500 bis 2.000 Euro als zusätzliche Einnahmen in den Haushalt.

Der landesweit stattfindende Lesesommer im Format XXL für Kinder bahnte sich auch bei uns seinen Weg. Die Bibliothek nahm dafür über 40 neue Kinder- und Jugendbücher in den Bestand auf.

Gleich vielfach platzten beim Kinderfest in Taucha am 7. Juli die Seifenblasen. Die Kindertagesstätten „Bienenkörbchen“ aus Taucha und „Kunterbunt“ aus Leuna veranstalteten gemeinsam eine große Feier. Mit dabei war unter anderem die Feuerwehr des Ortes. Viel Spaß hatten beim Zuckertütenfest auch die Abschützen, die diese Einrichtungen verließen.

Einige Monate stand die Vereinsgaststätte des SV Hohenmölsen leer, doch seit geraumer Zeit gab es nun wieder Leben in der Einrichtung. Die Verantwortlichen des SV suchten lange erfolglos nach einem neuen Pächter. Im Herbst 2016 nahm dann der SV selbst das Heft des Handelns in die Hand und erwarb bei der Auflösung einer Gaststätte nicht mehr benötigtes Inventar. Seitdem konnte die Einrichtung für private Veranstaltungen wie Geburtstage, Weihnachtsfeiern oder sonstige Jubiläen und Festivitäten gemietet werden.

Die WOB AU Hohenmölsen GmbH riss im laufenden Jahr DDR-Bauten ab bzw. entfernte obere Stockwerke. Leerstand wollte sich das Unternehmen nicht leisten. Aus fünf Etagen eines Plattenbaus wurden drei und zwei. Der teilweise Rückbau in der Otto-Nuschke-Straße begann. Von jetzt 80 Wohnungen wurden in zwei Bauabschnitten 36 sozusagen herausgebrochen. Die 44 verbleibenden Wohnungen erhielten danach tiefere Balkons mit Edelstahlverkleidung und eine Seite des Blockes wurde nach neuesten Gesichtspunkten gedämmt.

Am 19. Juli wurde beim Burgenlandkreis der Fördermittelbescheid für das Regionale Investitionskonzept für den Strukturwandel im Mitteldeutschen Braunkohlerevier übergeben. Dem Kreis fiel dabei eine besondere Rolle zu, denn als Hauptbetroffener des Strukturwandels war er jetzt federführend bei der Umsetzung der Förderziele.

In Hohenmölsen lebten rund 9.740 Einwohner. Damit rutschte die Kommune unter die 10.000-Einwohner-Marke. Taucha war der einzige Ortsteil der Einheitsgemeinde, der einen Zuzug gerade von jungen Familien verbuchen konnte. Der Ort beteiligte sich auch am Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“.

Beim Burgenlandkreis stand ein Wechsel bevor. Der Leiter des Amtes für Bildung, Kultur und Sport, Lars Knopke, schied auf eigenen Wunsch aus seinem Amt aus. Ab 1. Oktober 2017 wechselte er in die private Wirtschaft. In seine Amtszeit fiel der Aufbau des Bildungsbüros und des kommunalen Bildungsmanagements im Burgenlandkreis.

Die Abstimmung um den Lieblingssee des Jahres 2017 in Deutschland begann im Internet und lief noch bis 31. August. Aufgelistet waren die 50 beliebtesten Seen im Land. Mit dabei aus Sachsen-Anhalt neben dem Arendsee im Norden, der Goitzsche bei Bitterfeld und dem Geiseltalsee im benachbarten Saalekreis auch der Mondsee im Erholungspark Hohenmölsen. 2016 erreichte das Gewässer bundesweit den zehnten Rang und in Sachsen-Anhalt sogar Rang zwei.





In Hohenmölsen war am Wochenende 29./30. Juli wieder einiges los. So lud der Schützenverein 1990 e. V. zum Treffen der befreundeten Vereine und der Angehörigen der Vereinsmitglieder zum großen Schützenfest mit Preisschießen ein. Am gleichen Tag verwandelte sich die ErlebnisKirche von Wühlitz wieder in einen Kinosaal. Das Team der beliebten Freizeiteinrichtung kündigte unter dem Titel „Der besondere Film“ wieder einen besonderen Leinwandgenuss an.

Zum Monatsende Juli betrug die Arbeitslosenquote für den Bereich Weißenfels 7,9 %.

### Monat August

18 Kinder machten beim Lesesommer der Stadtbibliothek mitgemacht. Am 4. August waren sie eingeladen, um ihre Zertifikate entgegenzunehmen.

Im Ortsteil Taucha stieg ab 4. August das 5. Tauchaer Sommerfest mit Discomusik. Am Samstag gab es ein Fußballturnier und am Sonntag spielte das Tauchaer Schalmeiorchester auf. Die Kinder vom Karnevalsclub Taucha waren ebenfalls zu sehen. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen war frei.

Das Wochenende vom 4. bis 6. August strichen sich auch die Hohenmölsener im Kalender an. An diesen drei Tagen lud der SV Hohenmölsen zu seinem traditionellen Vereinsfest auf den Sportplatz in der Goethestraße ein. Es warteten verschiedene Programminhalte auf die Besucher. Der SV wollte das dreitägige Fest dazu nutzen, sich als Verein der Öffentlichkeit zu präsentieren. Aus diesem Grund waren auch Nichtmitglieder herzlich willkommen.

Hunderte zog es bei herrlichem Sonnenschein an den Mondsee. Es wurden am gleichen Wochenende alle Besucher des Erholungsparks zum Strandfest eingeladen. Fortan drehte die kleine Kindereisenbahn ihre Runde. Auch für die Erwachsenen gab es ein buntes Programm.

Der Haupt- und Finanzausschuss des Stadtrates kam am 7. August im Rathaus zusammen. Beraten wurde, wie es mit dem ehemaligen Krankenhaus weitergehen wird. Die Aufhebung des Bebauungsplanes stand zur Diskussion.

Sachsen-Anhalt stand vor einer Neuordnung des Förderschulnetzes. Grund dafür war das anhaltende Schulsterben im Land. Da immer mehr Eltern ihre Kinder mit Lern- und Sprachdefiziten lieber in Regel- statt spezielle Förderschulen schickten, erreichten viele Förderschulen nicht mehr die vorgeschriebene Mindestbelegung von 90 Kindern. Die Zahl der Einrichtungen schrumpfte deshalb innerhalb von zwei Jahrzehnten von 70 auf aktuell 29. Ein Drittel der 6.400 Schüler mit Lerndefiziten wurde an Regelschulen unterrichtet, Tendenz steigend. Im zuständigen Bildungsressort wurde nun eine Reform vorbereitet.

Mit einer gemeinsam veranstalteten Sommerrallye des Hortes der Grundschule Granschütz und der Einrichtung in Hohenmölsen waren die Ferienspiele offiziell beendet. An zehn Stationen konnten sich die Ferienkinder beim Wäsche aufhängen, der Suche einer Stecknadel im Heuhaufen und dem Schreiben eines Gedichtes erproben.

Ab 14. August waren wieder viele Sechs- und Siebenjährige auf den Fußgängerwegen und Straßen unterwegs. Sie hatten ihren ersten Schultag. Seit Wochen bereiteten sich viele Institutionen darauf vor, damit die kleinen Abc-Schützen sicher an ihr Ziel gelangen.

Schilder wurden aufgehängt und Geschwindigkeitskontrollen waren vorgesehen. In Hohenmölsen fand wiederholt die Aktion

„Gelbe Füße“ statt. Dabei wurden stilisierte Fußabdrücke mit Farbe auf die Gehwege gesprüht, mit deren Hilfe die Kinder zu den Fußgängerüberwegen geleitet werden sollten.

Das Seniorenbüro Hohenmölsen organisierte eine weitere Befahrung des Braunkohlentagebaues in Profen. Für die Tour am 18. August meldeten sich zahlreiche Teilnehmer.

Im Burgenlandkreis wurden im Schuljahr 2017/18 insgesamt 1.282 Kinder eingeschult, zuzüglich 86 an Schulen in freier Trägerschaft. An Grundschulen lernten damit 5.357 Kinder, 403 besuchten die freien Schulen. In Förderschulen waren es 624 Kinder (freie Förderschulen: 86). In den Sekundar- und Gemeinschaftsschulen drückten 3.789 Kinder die Schulbank (freie Träger: 534). An staatlichen Gymnasien lernten 3.728 Jungen und Mädchen und an privaten Einrichtungen 744. Im Burgenlandkreis wurden 13.498 Kinder beschult.

Zum 11. Granschützer Auensee-Lauf wurde am 18. August aufgerufen. Treffpunkt war in Granschütz der Turnergarten/Rollschuhbahn und Veranstalter der SV Grün-Weiß Granschütz.

Zu einem spektakulären Höhenfeuerwerk mit Rahmenprogramm und Highlights auf der Konzertbühne wurde am 19. August an den Mondsee eingeladen. Zum dritten Mal hieß es „See in Flammen“. Das Rahmenprogramm mit Walking Acts, Feuershow, Hüpfburgen, Musik, Show und Moderation fand großen Anklang. Ab etwa 23:00 Uhr war es dann soweit. Ein mehr als 20 Minuten andauerndes Musik-Höhenfeuerwerk sorgte für Staunen.

So wenig Asylbewerber wie noch nie seit Eröffnung der Gemeinschaftsunterkunft im April 2015 wohnten derzeit in dem ehemaligen Kasernengebäude. Waren es zu Beginn 62, so waren es im August 24 Bewohner. Seit Juni hatte es keinen Zuzug mehr gegeben.

Seit Monaten machte sich der Senioren- und Behindertenbeirat stark für den Anbau eines Fahrstuhls an das Haus für Stadtgeschichte, in das der Beirat eingezogen war. Gut angelaufen waren dabei Veranstaltungen, die im Haus für Stadtgeschichte für Senioren und Behinderte organisiert wurden. Allein seit Januar waren es 32, die von mehr als 260 Frauen und Männern besucht wurden.

Aufgrund einer Havarie war die Badergasse in Hohenmölsen am 23. August voll gesperrt. Grund war eine defekte Trinkwasserleitung.

Über die 2018 im Haushaltsplan festzuschreibenden Reparaturen und Investitionen berieten die Mitglieder des Haushaltsausschusses der Stadt am 23. August im Ratssitzungssaal. Außerdem wollten sich die Ausschussmitglieder über die neue KiTa-Satzung verständigen.

„Erbsen auf halb 6“ hieß der Film, der am 26. August in der ErlebnisKirche in Wühlitz gezeigt wurde. So wurde das Sommerkino weitergeführt.

Der Skatverein Hohenmölsen und der Gasthof Jaucha veranstalteten am gleichen Tag im Saal der Jauchaer Gaststätte das 23. Skatturnier um den Herbstmarktpokal.

Die Kindertagesstätte „Kinderland -Sonnenschein“ bekam eine umfassende Sanierung. So wurde unter anderem die alte Treppenanlage abgerissen, um Platz für eine neue zu schaffen. Auch ein Fahrstuhl sollte neu gebaut werden.

Das Agricolagymnasium war in Sachen Lehrkräfte nicht so abgedeckt, wie es sein sollte. Zwar waren für alle Unterrichtsstunden Lehrer da, aber fiel einer davon etwa wegen Krankheit aus, gab es keinen Ersatz.



Das Jobcenter des Burgenlandkreises stand vor großen Veränderungen. In der Hohenmölsener Einrichtung warfen sie bereits ihre Schatten voraus. Nach einem internen Umzug öffnete es nur noch donnerstags zu Leistungsangelegenheiten. Spätestens ab März 2018 sollte es das Jobcenter hier nicht mehr geben. Seinerzeit arbeiteten in Hohenmölsen noch zehn Mitarbeiter, der Service wurde jedoch entsprechend der Kundenzahl nach Weißenfels verlagert.

Hohenmölsen feierte vom 31. August bis 3. September seinen traditionellen Herbstmarkt mit Mittelalterspektakel, Vergnügungspark und mehr. Die „Schlacht der Könige“ galt wie jedes Jahr als einer der Höhepunkte des Mittelaltermarktes. Es erwartete die Hohenmölsler und ihre Gäste ein umfangreiches Programm, das neben dem Kram- und Mittelaltermarkt das 12. Mölser Festival der Spielleute, einen großen Vergnügungspark, ein Festzelt auf dem Marktplatz und noch viel mehr bot.

Ende August betrug die regionale Arbeitslosenquote 8,7 %.

### Monat September

Dichtes Gedränge herrschte zum Monatsanfang auf den Straßen. Der Herbstmarkt mit seiner Vielfalt lockte die Menschen in Scharen an. Der Duft von Backfisch, Bratwurst und Gewürzen zog durch die Straßen und tausende Menschen waren auf den Beinen. Seit Freitagfrüh zog die Veranstaltung an wie ein Magnet. Die Grundschulen aus Hohenmölsen und Granschütz sowie ein Teil der Förderschule führten mit dem Verein Drei Türme und weiteren Institutionen einen Projekttag durch. Da wurden Handwerk ausprobiert, historisches Karussell gefahren und Tänze einstudiert. Sekundarschüler verkauften Platzer – ein Gebäck aus Kartoffeln und Mehl, gebacken auf dem Ofen, bestrichen mit Butter und bestreut mit Zucker. 150 Kilogramm Kartoffeln wurden verarbeitet. Energiegeladen wurde in zwei Aufführungen die Schlacht bei Hohenmölsen im Jahr 1080 im Grunatal nachgestellt.

Die Verkehrswacht Hohenmölsen/Teuchern eröffnete ebenfalls Anfang des Monats eine neue Blockhütte im Verkehrsgarten Teuchern. Die Errichtung war notwendig, weil am Schützenplatz der Neubau des Hortes geplant war. Dafür mussten die bestehenden zwei Blockhütten im Verkehrsgarten weichen. Der Bau der neuen Hütte kostete rund 56.000 Euro.

Am 3. September fand die traditionelle Radtour durch die Recarbo-Erlebnisregion statt. Andy Haugk, Bürgermeister und Direktor der Kulturstiftung Hohenmölsen, gab vor dem Rathaus den Startschuss für die Tour. Unterwegs gab es einen Banddurchschnitt vor der Stahlstele für den weggebagerten Ort Döbris am Eingang zu den Wandelgängen am Mondsee. Der Ort hatte 1.196 Einwohner und verschwand 1967. Ebenso standen bereits die Stelen für Pirkau, Köttichau und Schwerzau, die ab 1947 weggebagert wurden, wobei 1.100 Einwohner ihr Heim verloren.

Zu einem Tagebaukonzert lud das Leipziger Symphonieorchester am 10. September ein. Zum Konzert im Tagebau Profen fuhr vom Eingang des Tagebaus ein Busshuttle zum Konzertplatz. Der Erlös des Konzerts kam der Dorfkirche Granschütz zugute.

Orte, die nur selten oder sonst nie zugänglich sind, hatten am gleichen Tag zum Tag des offenen Denkmals geöffnet. Darunter waren Burgen, Schlösser, Mühlen, Luftschutzbunker und auch Gotteshäuser. Ein Geheimtipp in der Region war dabei die Kirche in Webau, die seit fast 50 Jahren geschlossen war. In dieser wurde nur sporadisch alle paar Jahre ein Gottesdienst abgehalten. Kein Wunder, dass viele Besucher unterwegs waren, um nicht

nur einen Blick in das kleine Gebäude zu werfen, sondern auch dem ökumenischen Gottesdienst beizuwohnen, den Pfarrer Johannes Rohr gemeinsam mit Stefan Wörner als Beauftragter der katholischen Kirche abhielt.

Knapp mehrheitlich votierten unsere Stadträte am 14. September für eine Planierung des Schutthaufens, der von der ehemaligen Gaststätte „Nordstern“ übrig geblieben war. In Aussicht standen dafür 56.000 Euro Fördermittel. Rund 18.000 Euro musste Hohenmölsen gegenfinanzieren. Mit Applaus begrüßten die vielen Bürger aus Granschütz die Entscheidung.

Nun war es beschlossene Sache. Das ehemalige Kaufhaus in Hohenmölsen sollte abgerissen werden. Für die Aufstellung des Baggers gaben die Stadträte am gleichen Tag grünes Licht. Es sollte ein EDEKA-Supermarkt neu gebaut werden.

Das Oberligateam des Skatvereines Hohenmölsen schaffte als erste Mannschaft des Burgenlandkreises den Aufstieg in die dritthöchste Spielklasse des Deutschen Sportskatverbandes, die Regionalliga. Beim Abschlussturnier bewiesen die Hohenmölsener Nervenstärke, holten den Gruppensieg und somit den ersten Tabellenplatz und den daraus resultierenden Aufstieg in die Regionalliga.

Der Mibrag Sport e.V. richtete am 16. September auf dem Vereinsgewässer Mondsee im Erholungspark bei Hohenmölsen den 6. Bergbau-Seen-Cup im Drachenbootsport aus. Es kamen vierzehn Teams aus der mitteldeutschen Region, der Lausitz und Italien, die sich im Wettbewerb über 100, 250 und 1.000 Meter und in einer Überraschungsdisziplin gegeneinander wetteiferten.

Unter dem Motto „Testament – (k)ein Fall fürs Internet“ öffneten am 18. September Notare im Land ihre Türen. Tipps, wie Testamente zu verfassen sind, gab es an diesem Tag kostenfrei.

In der Verwaltung der Stadt arbeitete schon seit einigen Jahren die Arbeitsgruppe „Sorgenimmobilien“. 90 Objekte waren bereits erfasst. Zehn davon mussten 2016 gesichert werden. Die Anzahl lag seit Jahren auf dem gleichen Niveau und ein Abriss wäre in vielen Fällen schon ein großer Erfolg.

Der Lehrernotstand am Agricolagymnasium nahm immer größere Ausmaße an. Darüber informierte Bürgermeister Andy Haugk die Stadträte. Die Personalstellen waren bislang nur zu 85 % besetzt. Krankheit und Urlaub verschärften die Situation. Bereits im Februar lag die Unterversorgung bei minus 5 %. Darüber beschwerten sich die Mitglieder des Schülerrates während des Besuches des Ministerpräsidenten Reiner Haseloff (CDU) über die angespannte Situation. In der Sekundarschule „Drei Türme“ lernten derzeit 378 Mädchen und Jungen. Hier wurde die Lehrerabdeckung mit 103 % angegeben. Die Schule galt nach ihrer Sanierung immer noch als Vorzeigeobjekt im Burgenlandkreis und darüber hinaus. Als gut wurden die Lehrer- und Schülerzahlen in den Grundschulen von Granschütz und Hohenmölsen eingeschätzt. Sorgenkind in der Schullandschaft war seit Jahren die Förderschule. Deren Bestand wurde in Frage gestellt. Mit nur noch 54 Schülern konnte sie die geforderte Schülerzahl nicht vorweisen.

Im Burgenlandkreis gab es derzeit 40 Grundschulen, zwölf Sekundarschule- und sieben Förderschulen sowie sechs Gymnasien.

Für den Gemeindepädagogen Johannes Rohr begann am 17. September ein neuer Lebensabschnitt. In der Stadtkirche wurde er offiziell in das Schulpfarramt eingeführt und war offiziell Pfarrer auf Lebenszeit. Nur etwa 5 % unserer rund 10.000 Einwohner waren Kirchenmitglieder – knapp 580 Menschen. In der Region Nördliches Zeitz, Zusammenschluss von sieben Kirchspielen bzw.



Kirchengemeinden und zwei eigenständigen Kirchengemeinden, waren es gerade einmal 2.500.

Was hatten archäologische Forschung, Uferfiltration in China und Mikro-Verunreinigung von Wasser gemeinsam? Es waren alles Wettbewerbsbeiträge der 14. Sommerakademie der Kulturstiftung Hohenmölsen, die bis zum 19. September stattfand. Auf Ausschreibung der Kulturstiftung bewarben sich 15 junge Menschen von der Abiturientin bis zu Doktoranden mit ihren Forschungsbeiträgen. Eine Fachjury beurteilte die Arbeiten und vergab Förderpreise.

Am 20. September war Bundestagswahl. Hier einige Ergebnisse: Bei dieser Wahl 2017 waren 151.811 Einwohner im Wahlkreis 73 wahlberechtigt. Die Wahlbeteiligung lag bei 68,0 %. Dieter Stier gewann das Direktmandat für die CDU. Birke Bull-Bischoff (Die Linke) zog über die Landesliste ihrer Partei ebenfalls in den Bundestag ein.

Direktkandidat	Partei	Erststimmen in %	Zweitstimmen in %
Dieter Stier	CDU	34,0	30,1
Birke Bull-Bischoff	Die Linke	16,9	16,4
Uwe Gewiese	AfD	23,0	24,3
Hans-Jürgen Schmidt	SPD	13,0	13,2
Steffen Thiel	NPD	1,3	1,2
Miriam Matz	Bündnis 90/ Die Grünen	2,4	2,6
Ronny Schneider	FREIE WÄHLER	2,7	1,3
Eiko Precht	FDP	6,6	7,8
Sonstige	-	-	3,0

2015 bewältigten unsere Feuerwehrleute 148 Einsätze. 2016 waren es 122 und bis Monatsende rückten sie 96 Mal aus. Auf die 131 Einsatzkräfte war Verlass. Aber: Mehr als 50 % der sieben Wehren hatten Sorgen. Problematisch waren z. B. die beengten Bedingungen für die 41 Mitglieder in Taucha. Sanierungsbedarfe hatte auch das Haus der Ortswehr in Hohenmölsen. Es gab eine ganze Reihe technischer Mängel. Einmal im Jahr öffneten die 70 Mitglieder ihr Feuerwehrhaus zum Tag der offenen Tür und Tanz in den Mai, um hier immer wieder auf die ehrenvolle Arbeit der Kameraden hinzuweisen.

Mit einer regionalen Arbeitslosenquote von 7,5 % endete der Monat September.

### Monat Oktober

Die Stadt wollte ihren Haushalt für das Jahr 2018 so früh wie nie verabschieden. Nachdem der Haushaltsausschuss dem Entwurf im September zugestimmt hatte, wurde bereits im laufenden Monat eine breite Unterstützung des Stadtrates erwartet. Grund für die Eile waren geplante Stadtbaumaßnahmen. Fördermittel dafür mussten bis Ende November beantragt werden und Voraussetzung dafür war wiederum ein von der Kommunalaufsicht genehmigter Haushaltsplan.

Trotz eher mäßigen Wetters ließen es sich viele Besucher nicht nehmen, beim Kinder-, Stadt- und Vereinsfest am Tag der Deutschen Einheit mit dabei zu sein. Rund zwanzig Vereine präsentierten sich bei dieser traditionellen Veranstaltung im Bürgerhaus und auf dem Platz des Bergmanns. Am 2. Oktober gab es den traditionellen Fackelzug, begleitet durch das Schalmeiorchester Taucha. Am Feiertag präsentierten sich Vereine

und Unternehmen, so gab Kampfsportvorführungen von Vo Dao Vietnam. Der Verein „Drei Türme“ Hohenmölsen e. V. lud zum Basteln ein und der Antennenverein Hohenmölsen e. V. zum Tag der offenen Tür. Es gab einen Kreativmarkt, eine Ausstellung des Senioren Handarbeitszirkels, eine Tombola des Seniorenclubs Großgrinna und einen Tag der offenen Tür in der Stadtbibliothek u. a. mit Bastelecke und Bücherflohmarkt. Zudem wurde von der Feuerwehr zu Rundfahrten und einer Technischau eingeladen und in Wühlitz gab es ein Kegeltturnier um den Bürgermeisterpokal.

Rund 5.000 direkte Arbeitsplätze bei Tagebaubetreibern, Kraftwerksfirmen und Zulieferern hingen laut der Initiative „Metropolregion Mitteldeutschland“ an der Braunkohlenutzung. Der Strukturwandel sollte von der Kohleindustrie, den Ländern und dem Bund finanziert werden. Sachsen-Anhalts Landesregierung legte im Koalitionsvertrag fest, dass hierzulande die Braunkohleförderung nach 2035 auslaufen soll. Mit Forschungseinrichtungen und dem Tagebaubetreiber MIBRAG mbH liefen bereits Gespräche, wie der Strukturwandel aussehen könnte. Ziel war es, den Burgenlandkreis als starken industriellen Standort zu behalten.

„Wo man singt, da lass dich ruhig nieder“ – unter diesem Motto lud das Seniorenbüro Hohenmölsen am 10. Oktober zu einem Volksliedernachmittag in den Altmarkt 2 ein. Mit dabei waren die Lützener Volkssänger.

Am 21. Oktober öffnete das Agricolagymnasium seine Pforten. Alle Fachbereiche, Arbeitsgemeinschaften und andere Ganztagsangebote stellten sich vor. Besonders für die Kleinen gab es viel zu sehen, zu staunen und mitzumachen. Bastel- und Malarbeiten sowie Experimente sorgten für spannende Beschäftigung. Der Schulleiter führte eine Informationsveranstaltung für Eltern durch, deren Kinder das Gymnasium besuchen wollten.

Endlich war auch der Schandfleck am Agricolagymnasium verschwunden. Das Amphitheater war saniert. Darüber freuten sich während des Tages der offenen Tür Besucher und Schüler.

Zur Melusinenwanderung wurde am gleichen Tag auf den Altmarkt eingeladen. Eine Melusine ist eine mythische Sagen-gestalt des Hohenmölsener Mittelalters. Umrahmt wurde die Veranstaltung von einer Schwertkampfschau und einem Auftritt der „Krah-Kehler“.

In die Technik des Filzens konnten sich Interessierte am 24. Oktober im Seniorenbüro einweihen lassen und am 26. Oktober wurde dort eine Schulung zum Thema Straßenverkehr angeboten. Rainer Zimmermann von der Gebietsverkehrswacht Teuchern-Hohenmölsen frische in seinem Vortrag die Grundkenntnisse der Straßenverkehrsregeln auf.

Am 25. Oktober las in der Stadtbibliothek die Autorin Margret Richter aus ihrem Buch „Die Legenden vom Grottenstein“. In dem fiktiven Historienroman der haleschen Autorin ging es um den Erben einer Burg, die von den bössartigen Besitzern des Nachbargrundstücks überfallen und geschliffen wird.

Die Debatte um die Zukunft der Förderschulen im Land bekam neue Nahrung. Der Burgenlandkreis schlug ein sogenanntes Vier-Säulen-Modell vor, nach dem künftig die Förderung von lernbehinderten Kindern und Jugendlichen organisiert werden könnte. Kern dieses Modells war die Einrichtung regionaler Förderzentren im Landkreis.

Die Hängepartie ging weiter. Es war nicht absehbar, ob und wann die Grundstückseigentümer des ehemaligen AZV Saale-Rippachtal rückwirkend Beiträge für ihre alten Hausanschlüsse zahlen mussten. Hinzu kam erschwerend, dass auch weiterhin



Zinsen fällig werden sollten. In diesem Punkt waren sich die Mitglieder der Verbandsversammlung des ZWA Bad Dürrenberg einig, dass Wege gefunden werden mussten, das zu verhindern. Es handelte sich immerhin um 4.136 Fälle.

Die Oststraße musste wegen einer Havarie vom 26. bis zum 29. Oktober voll gesperrt werden. Grund war der Bruch in einer Trinkwasserleitung.

Die Freiwillige Feuerwehr in Granschütz verfügte über ein neues Einsatzfahrzeug. Bürgermeister Andy Haugk ließ den Volkswagen Crafter kurzfristig kaufen, nachdem das bisherige Fahrzeug ausfiel. Die Kosten für den gebrauchten Kleintransporter mit Doppelkabine und Aufbau beliefen sich auf 20.000 Euro.

Die Stadt investierte 15.000 Euro in ein neues Dach am Sterntor. Ein dort vom CJD Sachsen-Anhalt genutztes Gebäude bedurfte dringend einer Reparatur. Das neue Schlepplach wurde im laufenden Monat fertiggestellt.

In der Wilhelm-Külz-Straße ließ die Stadt etwa drei Dutzend Garagen abbrechen. Die bebaute Fläche sollte entsiegelt, also wieder begrünt, werden. An der Stelle sollten neue Bäume als Ersatz gepflanzt werden, da in der Lindenstraße bei der Sanierung viele gefällt wurden.

Mit einer unveränderten regionalen Arbeitslosenquote von 7,5 % ging der Monat Oktober zu Ende.

### Monat November

Der Haushalt der Stadt wird 2018 nicht ausgeglichen sein. Stattdessen rechnete die Kämmerei mit einem Defizit von rund 1.185.000 Euro. In erster Linie waren rückläufige Gewerbesteuererinnahmen dafür verantwortlich. Die Stadt kalkulierte mit Aufwendungen von 15,41 Millionen Euro. Dem standen aber nur Erträge von rund 13,97 Millionen Euro gegenüber.

Das Beratungscafé des Burgenlandkreises machte am 7. November Station im Büro des Behinderten- und Seniorenbeirates. Man widmete sich den Themen Rehabilitation und Schwerbehinderung. Es gab Tipps und Anregungen für eine berufliche Neuorientierung oder geeignete Arbeitsplätzen.

Am 13. November luden Bürgermeister Andy Haugk und Landrat Götz Ulrich zu einer Einwohnerversammlung ins Bürgerhaus ein. Themen waren unter anderem die Integration von Flüchtlingen und schnelles Internet und diese stießen auf reges Interesse.

Zum „Lichterfest“ in der KiTa „Bienenkörbchen“ in Taucha waren am 17. November alle Kinder, Eltern, Großeltern und Interessierte eingeladen. Sie konnten ein wahres Lichtermeer im schönen Garten bewundern und genießen. Am Abend zogen die Kinder der Einrichtung mit Laternen, Fackeln und tollen Klängen der Tauchaer Schalmienkapelle durch das Dorf und es gab Roster, schmackhaften Tee, Kinderpunsch, Glühwein und ein gemütliches Beisammensein mit vielen Begegnungen.

In Profen entstanden neun Windkraftanlagen. Das Unternehmen Getec AG, das gemeinsam mit der MIBRAG mbH die Anlagen im Tagebau errichtete, wollte den Windpark schnellstmöglich fertigstellen, um von der Einspeisevergütung aus dem Erneuerbare-Energien-Gesetz zu profitieren. Der dann auf 20 Jahre festgeschriebene Betrag sinkt nämlich Jahr für Jahr.

Webaus Ortsbürgermeister Bernd Hoffmann hatte ein neues Büro. Zu erreichen war es jetzt in Wähltitz, Wiesengrund 5. Zusätzlich stand nun auch ein Raum zur Verfügung, in dem sich der Leiter der Ortsfeuerwehr einrichtete. Auch ein Versammlungsraum wurde geschaffen.

Für den Breitbandausbau in Hohenmölsen ging noch kein Fördermittelbescheid. 2017 sollten die Bauarbeiten eigentlich starten. Das Netz sollte aus Glasfaser bestehen und die Hausanschlüsse zum Großteil aus Kupfer. Man rechnete mit einer Bauzeit von 22 Monaten. Ziel war eine Downloadgeschwindigkeit von 50 MBit/s.

Ein Pilotprojekt des Burgenlandkreises sollte künftig die Busverbindung zwischen der Kernstadt Hohenmölsen und den Ortsteilen verbessern. Der Plan sah den Einsatz eines Kleinbusses für etwa zwanzig Fahrgäste vor, der in einem bestimmten Rhythmus durch die Ortsteile fahren sollte und damit auch bisher eher entlegene Ecken der Einheitsgemeinde erreichen konnte. Mit dem Projekt „Ortsbus“ sollte vor allem älteren Menschen oder jenen ohne fahrbaren Untersatz der Zugang zur Stadt ermöglicht werden.

Am 30. November lud die KiTa „Spatzennest“ zu einem Weihnachtsmarkt ein. Eröffnet wurde der Markt mit einem Programm der Wichtelkinder. Außerdem konnten weihnachtlicher Schmuck und Adventsgestecke gekauft werden.

Zum Monatsende November lag die regionale Arbeitslosenquote bei 7,4 %.

### Monat Dezember

Die 12. Klassen des Agricolagymnasiums luden zum Weihnachtskonzert am 1. Dezember ein. Mit einem bunten Programm wollten die Schülerinnen und Schüler die Gäste auf die Weihnachtszeit einstimmen. Der Gesang der Schulchöre, musikalische Einlagen verschiedener Instrumente und Auftritte der Tanzgruppe „Sunflowers“ sorgten für einen unterhaltsamen Abend.

Der geplante EDEKA-Markt für Hohenmölsen sollte im ersten Quartal 2019 eröffnet werden. So plante es Investor Hermann Schröder. Er hatte die rund 7.000 Quadratmeter Flur vis-a-vis des Friedhofes am Kreisel gekauft. Nun wartete er auf die Aufstellung des Bebauungsplanes im Stadtrat.

In der Kindereinrichtung „Kinderland-Sonnenschein“ wurde nach dem Abschluss der Bauarbeiten am 1. Dezember zum Tag der offenen Tür eingeladen. Interessierte konnten sich in der KiTa umschaun. Eingeladen wurde außerdem zum Adventsmarkt.

Am 2. Dezember fand im Soziokulturellen Zentrum „Lindenhof“ ein Weihnachtskonzert des Mandolinenorchesters mit dem Chor Muschwitz und den Gitarrenkindern statt. In der Pause gab es Kaffee und Kuchen. Der Eintritt war frei.

Der Karnevalsclub „Möchtegern“ in Taucha lud am gleichen Tag zum traditionellen kleinen Tauchaer Weihnachtsmarkt ein. Kulturell wurde wieder einiges geboten. Die Chor-gemeinschaft „Frohsinn“ gab ihr Weihnachtsständchen und auch das Schalmeiorchester Taucha präsentierte wieder ein paar weihnachtliche Stücke. Die Kinder der KiTa „Bienenkörbchen“ führten ein kleines Programm auf.

Am selben Tag veranstaltete die Ortschaft Granschütz ihren 20. Weihnachtsmarkt am Gerätehaus der Ortsfeuerwehr. Die Kameraden nahmen den vom Weihnachtsmann mitgebrachten Mannschaftstransportwagen im Wert von 25.000 Euro freudig entgegen. Besucher konnten die weihnachtliche Stimmung nicht zuletzt durch die Unterstützung der KiTa „Käthe Kollwitz“ und der Grundschule genießen.

Die Einwohner der Stadt mussten sich vom 5. bis zum 22. Dezember auf Erschwernisse im Straßenverkehr der Innenstadt einrichten. Vom Kreisel in die Friedensstraße wurde die Landesstraße 190 halbseitig für knapp drei Wochen gesperrt. Der Grund war die dringende Reparatur der Trinkwasserversorgungsleitungen in die anliegenden Häuser.



Wie Weihnachten auf der ganzen Welt gefeiert wird, zeigte die Tanzgruppe „Sunflowers“ im Bürgerhaus. Die Tänzerinnen und Tänzer präsentierten am 8. und 9. Dezember mit ihrer 12. Weihnachtsshow, wie bunt die Bräuche zur Weihnachtszeit andernorts sind. Neue Kostüme und Choreografien verzauberten die Zuschauer. Über 190 Akteure boten während einer Reise rund um die Welt Einblicke in und um das Thema Weihnachten. Das Publikum dankte mit viel Beifall.

Am 10. Dezember stieg im Bürgerhaus das „Weihnachts-Schlager Café“. Mit dabei waren die Schlagerstars Franziska, Bianca Graf, Anja Schröter, Die Bärbel, Mary und Nico Moree.

Ein kleines Mädchen aus unserer Stadt war das letzte Baby, das im Kreissaal der Geburtenstation der Weißenfelder Asklepios-Klinik am 11. Dezember zur Welt kam. Viele Hebammen kehrten in den letzten Wochen dem Haus den Rücken, so dass Entbindungen nicht mehr abgesichert werden konnten.

Am 14. Dezember fand im Seniorenbüro Hohenmölsen eine gemütliche Adventsfeier statt, zu der alle Seniorinnen und Senioren eingeladen waren. Bei einem Stück Stollen und einem Tässchen Kaffee konnte dem Flötenspiel einer Kindergruppe gelauscht werden und man schwelgte in Erinnerungen, denn es war „Filmzeit im Seniorenbüro“.

Am gleichen Tag präsentierte die Theater-AG des Agricola-gymnasiums „Effi Briest“, frei nach dem Roman von Theodor Fontane. Über ein Jahr lang probten und inszenierten die Schülerinnen und Schüler unter fachkundiger Leitung. Die boten anspruchsvollen Theatergenuss.

Der Stadtrat tagte ebenfalls am 14. Dezember im Sitzungssaal des Rathauses. Dabei spielten Planungen eine Rolle, die das alte Krankenhaus betrafen. Die Vereinsförderrichtlinie wurde ebenfalls diskutiert. Fortan sollten alle Vereine gleichermaßen an den Betriebskosten beteiligt werden und einen Bonus sollte es für die Arbeit mit Kindern geben.

In Hohenmölsen lebte die älteste Einwohnerin des Burgenlandkreises. Erna Wolf feierte am 15. Dezember ihren 106. Geburtstag. Unser Bürgermeister und viele andere überbrachten Glückwünsche.

Am 16. und 17. Dezember gab es ihn wieder – den kleinen, aber feinen Weihnachtsmarkt auf dem Altmarkt. Ein Karussell und eine Eisenbahn zogen die Mädchen und Jungen magisch an, die Erwachsenen trafen sich zum Schwatzen, Glühwein trinken und Bratwurst essen. Viele Ehrenamtler engagierten sich für die unterschiedlichsten Belange. Die Bäckerei in Wähltitz sponserte einen Riesenstollen, der unter Schirmherrschaft des Handels- und Gewerbevereines vor dem Anschnitt auch zum Gegenstand eines Ratespiels wurde. Ein Kochduell gab es ebenfalls wieder und zwar am Sonntag. Es gewann das Praxisteam Dr. Milek und der Erlös kam zur Gänze diabeteskranken Kindern zu Gute.

In Rösseln konnten sich die Kameraden über ein nagelneues sogenanntes Mittellöschfahrzeug freuen, das 157.000 Euro kostete. Diese Investition und die in der Feuerwehr Granschütz taten Not, denn der Feuerwehr-Fahrzeugpark unserer Stadt musste immer weiter modernisiert werden.

Im Volkshaus in Taucha sang am 17. Dezember die Chorgemeinschaft „Frohsinn“. Außerdem stand ein Kaffee- und Kuchenbüfett für die Gäste zur Verfügung.

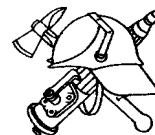
Der Entertainer Gunther Emmerlich kam samt Ensemble am 21. Dezember zu einem festlichen Adventskonzert ins Bürgerhaus. Es gab heitere und nachdenkliche Betrachtungen zur Advents- und Weihnachtszeit.

Am gleichen Tag wurde der Windpark im Tagebau Profen feierlich eröffnet. Der Windpark war ein Gemeinschaftsprojekt der Getec und des Braunkohleförderers MIBRAG mbH und kostete 45 Millionen Euro.

Und nun noch ein kurzer Ausblick auf einige Projekte und Vorhaben des laufenden Jahres 2018:

Der aktive Stadtumbau in Hohenmölsen Nord geht weiter. Das Umfeld um die Grundschule von der Nord- zur Clara-Zetkin-Straße wird neu geordnet und aufgewertet. Zudem verwirklicht die WOBAU Hohenmölsen GmbH ein neues Grünkonzept und arbeitet weiter an der Attraktivität ihrer Wohnungen in der Otto-Nuschke-Straße. Das Volkshaus Taucha und die Pegauer Straße werden umfassend saniert. Weiterhin dürfen sich die Besucher des Hauses der Stadtgeschichte freuen. Das Objekt bekommt einen Fahrstuhl. Ungebremst ist die Nachfrage nach Bauland. 30 bis 40 Flächen für Eigenheime werden gesucht. In Werschen und Taucha gibt es gegenwärtig bis zu zwei Grundsteinlegungen. Im Mühlweg von Hohenmölsen werden drei Flächen erschlossen. Es gibt aber das Dreifache an Bewerbern. Zum Jahresende 2017 konnte man davon ausgehen, dass der Bauantrag zur Wiederbelebung des Krankenhauses durch den Investor zügig gestellt wird. Mitte dieses Jahres könnten die Bauarbeiten beginnen. Die Weichen sind auch dafür gestellt, dass Hohenmölsen einen EDEKA-Markt bekommt. Ein zweites großes Vorhaben betrifft den Altmarkt, früher Bahnhofstraße. Hier will die Wohnungsgenossenschaft „Frohe Zukunft“ 16 Wohneinheiten bauen, die im Erdgeschoss barrierefrei und für Familien im Obergeschoss konzipiert sind. Und da wäre auch die Anbindung an die Autobahn 38. Erste Machbarkeitsstudien wurden für sie 2012 erstellt. Jetzt erwartet man den Fördermittelbescheid aus Magdeburg. Fließt das Geld, geht es los. 2022 könnte die 6,5 Kilometer lange neue Straße fertig sein.

Das Jahr 2017 endete für den Bereich Weißenfels mit der regionalen Arbeitslosenquote von 7,6 %.



## Nachruf

Mit tiefem Bedauern erhielten wir die Nachricht vom Ableben des Mitgliedes der Freiwilligen Feuerwehr Hohenmölsen, Ortsfeuerwehr Granschütz

Kamerad

**Harald Kretzschmar**

*Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Hohenmölsen*

*Andy Haugk  
Bürgermeister  
Stadt Hohenmölsen*

*Detlef Brauer  
Ortswehrleiter  
Granschütz*

*Michael Geißler  
Stadt- und Ortswehrleiter  
Hohenmölsen*



Nichtamtlicher Teil

Die in diesem Teil geäußerten Meinungen und Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Die Kirchengemeinden Hohenmölsen geben bekannt

Evangelisches Kirchspiel Hohenmölsen-Land

Gottesdienste

03.02.2018 – Sexagesimae

16:00 Uhr Hohenmölsen Generationen-  
Gemeinderaum gottesdienst

11.02.2018 – Estomihi

10:30 Uhr Muschwitz Gottesdienst  
Kirche (Bankheizung)

18.02.2018 – Invocavit

10:30 Uhr Hohenmölsen Gottesdienst  
Gemeindehaus

25.02.2018 – Reminiscere

10:30 Uhr Hohenmölsen Gottesdienst  
Gemeindehaus

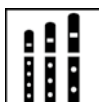
03.03.2018 – Oculi

16:00 Uhr Hohenmölsen Generationen-  
Gemeindehaus gottesdienst

Regelmäßige Treffen



Mütterkreis	13.02.2018	15:00 Uhr
Frauenhilfe	14.02.2018	14:30 Uhr
Kreativkreis	08.02.2018	19:30 Uhr
Frauenklönkreis	22.02.2018	19:30 Uhr
Gesprächskreis	27.02.2018	19:30 Uhr

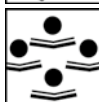


Flötengruppe	donnerstags	ab 16:00 Uhr
Gitarrengruppe	mittwochs	ab 15:30 Uhr

*außer in den Ferien*



Kindertreff	freitags	ab 15:30 Uhr
Konfirmanden	24.02.2018 (Hohenmölsen)	



Gospelchor in Theißen	montags	19:00 Uhr
Chor Muschwitz	freitags	18:00 Uhr

*außer in den Ferien*

Kontakt

Gemeindebüro  
für den Pfarrbereich Hohenmölsen, Altmarkt 13  
Sekretärin: Karina Koch  
Sprechzeit: donnerstags, 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr,  
Tel. 034441 22910  
Mail: gemeindebuero-hohenmoelsen@gmx.de

Friederike Rohr (ordinierte Gemeindepädagogin)  
Tel.: 034441 22910  
Mobil: 0177/6808461  
Mail: friederike.rohr@freenet.de

Konzerte und Veranstaltungen

Wie geht es weiter mit der Kindersachenbörse?

Dienstag, 13.02.2018, 19:30 Uhr

Gemeindehaus (Altmarkt 13)

Dieser Frage stellen wir uns schon im Februar. Die nächste Kindersachenbörse (17. März 2018, 09:00 - 12:00 Uhr) wird die letzte des altbewährten Teams sein. Für die Zeit danach suchen wir nun neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter, die Lust haben, an diesem Projekt mitzuwirken.

An diesem Abend wollen wir uns über Ideen und Möglichkeiten austauschen, wie es weitergehen kann. Dazu sind alle sehr herzlich eingeladen.

Durch Hohes und Tiefes – Gespräch und Gesang

Donnerstag, 15.02.2018, 19:30 Uhr

Pfarrhaus Theißen

An diesem Abend gibt es Gespräche und Gesang zu den Liedern des Liederbuches „Durch Hohes und Tiefes“. Dazu sind alle Menschen eingeladen, die Lust am Singen haben und sich in lockerer Atmosphäre zu den Gedanken der Lieder austauschen mögen.

Friedensgebet

Sonntag, 18.02.2018, 18:30 Uhr

Kirche Tröglitz

Gemeinsam beten für Nächstenliebe und gesellschaftlichen Frieden.

Familiennachmittag und Theater

Freitag, 09.03.2018, von 15:30 – 19:00 Uhr

Gemeindezentrum Luckenau

Unter dem Thema „Wünsch dir was“ sind Eltern und Kinder eingeladen, gemeinsam Geschichten, Spannung, Spiel und Spaß zu erleben.

17:30 Uhr wird die Kindertheatergruppe „Karabambini“ das Stück „Aladin“ spielen. Im Anschluss daran essen wir gemeinsam Abendbrot.

**Wir bieten:**

- ambulante Kranken- und Pflegeleistungen
- zuverlässige Haushaltshilfe
- Wohnen mit Service

**NEU** • Tagespflege „Am Kirschberg“

**Mobile Krankenpflegestation GmbH**  
Monika Reimann

Platz an der Mühlstraße 1 • 06682 Teuchern • Tel. 03 44 43 / 2 11 38

**Residenz am Wasserturm GmbH**  
Ihr Pflegeheim mit Herz!

Goethestraße 26 • 06679 Hohenmölsen • Tel. 03 44 41 / 99 07 -0



## Evangelisches Kirchspiel Zorbau

Wir laden herzlich ein zu folgenden Gottesdiensten und sonstigen kirchlichen Veranstaltungen im Evangelischen Kirchspiel Zorbau:

### Gottesdienste im Februar 2018

**Sonntag, 04.02.2018** 09:00 Uhr Zorbau (A)

**Samstag, 17.02.2018** 16:00 Uhr Borau

**Sonntag, 25.02.2018** 14:00 Uhr Granschütz mit Taucha

### Weitere Veranstaltungen:

**Freitag, 02.02.2018**

19:00 Uhr Granschütz Offener Gesprächskreis  
„Gott und die Welt“

**Donnerstag, 15.02.2018**

19:00 Uhr Dorfgemeinschaftshaus Diavortrag „Südafrika“  
Granschütz mit René Wyremba

**Dienstag, 20.02.2018**

14:00 Uhr Pfarrhaus Zorbau Weltgebetstag 2018  
Vorstellung des Partnerlandes Surinam

Kinderkirche nach Absprache

- Änderungen vorbehalten -

Weitere Informationen und Termine finden Sie auch im Internet unter [www.kirche-bei-uns.de](http://www.kirche-bei-uns.de).

## Katholische Kirchengemeinde

Wer in Glaubenssachen den Verstand befragt, kriegt unchristliche Antworten.

Wilhelm Busch

**Samstag, 03.02.2018**

18:00 Uhr Hl. Messe

**Samstag, 10.02.2018**

18:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

**Mittwoch, 14.02.2018 – Aschermittwoch**

18:00 Uhr Hl. Messe

**Samstag, 17.02.2018**

18:00 Uhr Hl. Messe

**Samstag, 24.02.2018**

09:30 Uhr Religiöser Schülertag in Weißenfels

**Sonntag, 25.02.2018**

11:00 Uhr Hl. Messe, anschließend Fastenessen



- 03.02.2018 08:00 Uhr **Hallenturnier Nachwuchs E II-Jgd.**  
GLÜCKAUF SPORTHALLE
- 12:00 Uhr **Hallenturnier Nachwuchs E I-Jgd.**  
**SV Großgrimma e. V.**  
GLÜCKAUF SPORTHALLE
- 10.02.2018 08:00 Uhr **Hallenturnier Nachwuchs B-Jgd.**  
**SV Großgrimma e. V.**  
GLÜCKAUF SPORTHALLE
- 14:30 Uhr **Kinderfasching mit dem Karnevalsclub „Möchtegern“ Taucha**  
Bürgerhaus Hohenmölsen
- 15.02.2018 19:00 Uhr **Reise in den Süden Afrikas mit René Wyremba**  
Dorfgemeinschaftshaus Granschütz
- 17.02.2018 08:00 Uhr **Hallenturnier Nachwuchs D-Jgd.**  
**SV Großgrimma e. V.**  
GLÜCKAUF SPORTHALLE
- 20:11 Uhr **Karneval mit dem Karnevalsclub „Möchtegern“ Taucha**  
Volkshaus Taucha
- 18.02.2018 08:00 Uhr **Hallenturnier Nachwuchs F-Jgd.**  
**Hallenturnier Nachwuchs E I-Jgd.**  
**SV Großgrimma e. V.**  
GLÜCKAUF SPORTHALLE
- 14:00 Uhr **Rentnerfasching mit dem Karnevalsclub „Möchtegern“ Taucha**  
Volkshaus Taucha
- 24.02.2018 09:00 Uhr **Volleyballturnier um den „Pokal des Bürgermeisters“**  
GLÜCKAUF SPORTHALLE
- 19:30 Uhr **„Die Schoff“ Baumann und Clausen**  
Bürgerhaus Hohenmölsen
- 25.02.2018 08:45 Uhr **Gastingangeln Angelverein Pendelfischer Hohenmölsen e. V.**  
GLÜCKAUF SPORTHALLE
- 15:00 Uhr **Handball KKFr, SVG – WHV II**  
GLÜCKAUF SPORTHALLE

Änderungen vorbehalten!

Mehr Informationen zu Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite: [www.stadt-hohenmoelsen.de](http://www.stadt-hohenmoelsen.de)

Sabine Ungewiß



**Senioren- und Behindertenbeirat**  
der Stadt Hohenmölsen

**Terminkalender der Seniorengruppen  
Februar 2018**

**Werschen**

montags ab 13:00 Uhr  
Romméfrauen und Kaffeenachmittag

mittwochs ab 18:00 Uhr  
Gymnastikfrauen

Montag, 12.02.2018  
Pfannkuchenessen zum Rosenmontag

Mittwoch, 14.02.2018  
Fahrt in die Therme Bad Sulza

Montag, 26.02.2018, 15:00 Uhr  
Tee- und Plauderstunde

**Taucha**

Dienstag, 06.02.2018 und  
Dienstag 20.02.2018, 14:00 Uhr  
Gymnastik für Seniorinnen und Senioren und  
alle, die etwas für ihre Fitness tun möchten, im  
Volkshaus

Donnerstag, 08.02.2018, 15:30 Uhr  
Kaffeenachmittag der Seniorinnen und Senioren  
in Meggel's kleiner Kneipe

**Großgrimma**

Donnerstag, 15.02.2018, 15:00 Uhr  
Fasching mit dem Karnevalsclub „Möchtegern“  
Taucha im Bürgerhaus

**Behindertengruppe Hohenmölsen**

Donnerstag, 15.02.2018, 14:30 Uhr  
Fasching im AWO Pflegeheim

**Seniorenbüro der Stadt Hohenmölsen e. V.**

Filmzeit im Seniorenbüro – Ausstellung alter  
Filmprogramme

Donnerstag, 01.02.2018, 10:00 Uhr  
Englischkurs

Dienstag, 13.02.2018, 14:00 – 15:00 Uhr  
Selbsthilfegruppe-Treffen von Pflegenden von an  
Demenz Erkrankten in der Tagespflege Hohen-  
mölsen, Wilhelm-Külz-Straße 4

Dienstag, 13.02.2018, 14:00 Uhr  
Vortrag Polizei: Wie schütze ich mich vor  
Einbrechern?

Donnerstag, 15.02.2018, 14:00 Uhr  
Kreatives Gestalten Nassfilzen

Mittwoch, 21.02.2018, 14:00 Uhr  
Skatfreunde

Donnerstag, 22.02.2018, 14:00 Uhr  
Rommé-Nachmittag

Donnerstag, 22.02.2018, 16:30 Uhr  
Französisch für Anfänger

Dienstag, 27.02.2018, 15:00 Uhr  
Vorstellung der Kandidaten für die Bürgermeis-  
terwahl am 18.03.2018

Michael Förster  
Vorsitzender


 Kreisverband  
Burgenlandkreis e.V.

*Profitieren Sie von über 25 Jahren  
Erfahrung in der Pflege*

## AWO Tagespflege

Weißenfelder Str.1, 06712 Zeitz

für Zeitz, Hohenmölsen, Teuchern und Umgebung

**„Tagsüber gemeinsam - Abends zu Hause“**

<ul style="list-style-type: none"> <li>- vielfältige Beschäftigungen</li> <li>- Grund- und Behandlungspflege</li> <li>- gemeinsames Essen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- individuelle Betreuung von demenziell Erkrankten</li> <li>- Hol- und Bringeservice</li> <li>- kostenloser Schnuppertag</li> </ul>
--	--

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie unverbindlich & kostenlos

03441 / 72 57 78 10      [www.awo-blk.de](http://www.awo-blk.de)  
[tagespflege@awo-blk.de](mailto:tagespflege@awo-blk.de)

---

**AWO Kreisverband Burgenlandkreis e. V.**

<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ambulanter Pflegedienst</li> <li>- Stationäre Altenpflege</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Altengerechtes Wohnen</li> <li>- Menüservice</li> </ul>
---	--



Kommen Sie mit  
auf eine Reise in den

# Süden Afrikas

mit René Wyremba

Wann? 15.2.18 um 19<sup>00</sup>

Wo? Im Saal des

Dorfgemeinschaftshauses

Granschütz

Genießen Sie bei einem  
Getränk den

Lichtbildervortrag  
über die

## Nationalparks in Lesotho n. Swasiland

Eintritt frei, um eine  
Spende wird gebeten



Es lädt ein:  
Verein z. Erhaltung  
der Kirche





**Verband der Angler e. V.**

**Wir wollen angeln gehen!**

Der Verband der Angler e. V. führt einen Lehrgang und eine Prüfung zum Erlangen des Jugend- oder des Friedfischereischeines durch. Beide Prüfungen benötigen keinen Lehrgang. Durch den Verband der Angler e. V. wird aber ein Vorbereitungslehrgang angeboten. Er umfasst den Inhalt aller zu prüfenden Themen. Der **Lehrgang** wird am **17. Februar 2018 von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr** im Vereinshaus Trebnitz Siedlung „Wildbad“ durchgeführt. Die Lehrgangsgebühr beträgt für Jugendliche und Erwachsene je 10,- €.

Am **24. Februar 2018** findet die **Prüfung** ebenfalls im Vereinshaus Trebnitz Siedlung „Wildbad“ statt. Die Prüfungsgebühren betragen bis zum 18. Lebensjahr 28,- €, ab dem vollendeten 18. Lebensjahr 56,- €.

Anmeldungen sind unter der Telefon Nr.: 034204/69823, per E-Mail an: [ines-michael@t-online.de](mailto:ines-michael@t-online.de) oder im Angelfachgeschäft Werschen an der B 91 möglich.

Verband der Angler e. V.

**Karnevalsclub „Möchtegern“ Taucha**

**„Und der Ährenpreis geht an... GERSTE (Witz)!“  
Der Karnevalsclub „Möchtegern“ Taucha  
zeigt auch im Jahre 2018  
wieder ein komplett neues Programm**

Unter dem Motto: „Und der Ährenpreis geht an... GERSTE (Witz)!“ nimmt das Publikum an einer Preisverleihungsgala der etwas anderen Art teil.

Durch das Programm führen Simone Hieke alias „Starlett O’ Haara“ und Michaela Kastl alias „Lieschen Pummel“. Frau O’ Haara – ihres Zeichens unentdeckter Filmstar – versucht durch ihre emotionalen Laudationen die Preise in den verschiedensten Kategorien an den Mann oder die Frau zu bringen. Dies gelingt mehr oder weniger gut.

Lieschen versucht, die sich immer mehr zuspitzende Situation mit Händen und Füßen bzw. ganzem Körpereinsatz zu retten. Und so hangeln sich die beiden durch die Vielzahl an Kategorien. So wird das Publikum erleben, wer die Preise für den besten Friseur, den besten Kuhzüchter, den besten Tanz in den Kategorien Schlager und POP und auch das beste Model verliehen bekommt. Selbstverständlich stoßen beide Moderatorinnen auf jeden Gewinner gehörig an, was die Zunge von Starlett sehr locker werden lässt.

Warum Herr Koi keinen Spaß daran hat, dass sich seine Frau beim Angeln einen Platz neben ihm gesucht hat, was Kannibal Lecker in seiner Back-Show Leckerer zusammenrührt und dann noch serviert und wie echte Models gemacht werden, wird das Publikum live erleben.

Geklärt wird auch, welchen Preis die Spanierin Christa Sanches von ihrer Hazienda Santa Maria abräumt. Letztlich bleibt die Frage, ob es Lieschen schaffen wird, den Gala-Abend doch noch zu einem würdigen Ende zu bringen. Man darf gespannt sein.

Viel Spaß wünscht  
Ihr Karnevalsclub „Möchtegern“ Taucha  
„Taucha...na ämd!“

**JUNGHANS**  
Sanitär · Bäder · Heizung  
Spanndecken · Blechdächer  
Beratung · Installation · Service  
Dobergaster Str. 1 • 06679 Hohenmölsen • ☎ 03 44 41 / 2 11 25 + Fax 4 18 89

**NABU – RV Saale-Elster e. V.**



**10. Praktischer  
Obstbaumschnittkurs  
des NABU RV Saale-Elster e. V.  
in Taucha**

Termin: Sonntag, 18. März 2018  
Treffpunkt: 09:00 Uhr  
am Volkshaus Taucha

Um frühzeitige telefonische Anmeldung wird unter 0171/50 55 224 bei Dozent Frank Böttger gebeten.

**Der KARNEVALSCLUB „MÖCHTEGERN“  
TAUCHA lädt ein:**

**Termine im Volkshaus in Taucha:**

**Abendveranstaltung:**  
Samstag 27.01.2018 Beginn 20:11 Uhr  
Samstag 17.02.2018 Beginn 20:11 Uhr

**Rentnerfasching mit Kaffeestube:**  
Sonntag 18.02.2018 Beginn 14:00 Uhr  
(Programmstart 15:11 Uhr)

**Karneval 2018  
„Und der Ährenpreis geht an... GERSTE (Witz)!“**

Was haben die sich 2018 wieder für Blödsinn ausgedacht???

**„Drei Türme“ e. V.****Information zu Opfern der Kriege**

Bei den Recherchen für das Buch „Hohenmölsen – Stadt der Drei Türme“ wurden große Lücken bei den Opfern von Kriegen und Gewalt im 20. Jahrhundert festgestellt. In Zusammenarbeit mit dem Volksbund für Kriegsgräberfürsorge in Kassel und der ehemaligen Dienststelle für Wehrmachtsangehörige konnten über 100 Gefallene des 2. Weltkrieges und 5 Opfer des Internierungslagers Buchenwald gefunden werden. Viele Angehörige haben sich nach dem Aufruf im vergangenen Jahr im Amtsblatt im Seniorenbüro bzw. telefonisch bei mir gemeldet. Es ging dabei um die Einwohner der Kernstadt Hohenmölsen ohne Ortsteile.

Es gab einige Anfragen von Angehörigen aus den Ortsteilen, die leider nicht immer beantwortet werden konnten. Für das Buch wurde von der Uni Halle und der Stadt Hohenmölsen an die obengenannten Stellen eine Bestätigung für die historisch-geografische Studie geschickt, so dass ich für das Buch entsprechende Angaben erhielt.

Ich möchte den Angehörigen von Gefallenen des 2. Weltkrieges die Adressen mitteilen, wo sie als Verwandte Auskünfte erhalten (wo gefallen, Grablage).

Volksbund für Kriegsgräberfürsorge  
Werner-Hilpert-Straße 2  
34117 Kassel

Deutsche Dienststelle  
Eichenborndamm 179  
13403 Berlin

*Hilmar Herbst, Drei Türme e. V.*

**Städtepartnerschaftskreis  
Hohenmölsen****Kochduell 2017**

Wir möchten nicht versäumen, Sie über unser Kochduell 2017 zu informieren. In 5 Kochtöpfen wurde gerührt und aus jedem hat es verführerisch geduftet. Man muss schon sagen, dass unsere Kochteams wieder eine tolle Bereicherung des Hohenmölsener Weihnachtsmarktes waren. Sie haben viel Mut und Geschick bei der Wahl und der Zubereitung ihrer Suppe bewiesen.



Knut Linke kochte eine Fischsuppe, der Fanfarenzug Hohenmölsen kreierte eine feine Kroatische Meerrettichsuppe, die Mannschaft des Drei Türme e. V. überraschte mit einem Bohnen-Lamm-Topf. Eine Kürbissuppe mit scharfer Chili gab es im Topf der Kochfreunde und das Team um Doktor Milek zauberte ein Diabolus Töpfchen, welches feurig-süß die Jury überzeugte und sich den goldenen Kochlöffel holte.

Durch die Einnahmen des Suppenverkaufs und kleinen Spenden ist die stolze Summe von 500,00 € zusammengekommen.

Über das Geld freut sich eine Initiative von Dr. Milek, der „KiDS-KURS“. Diesen gibt es seit 1992. Es ist ein Schulungs- und Behandlungskurs für an Diabetes mellitus Typ-1 erkrankte Jugendliche und Kinder.

Ein herzliches Dankeschön an die 5-köpfige Jury und allen Mitwirkenden und Helfern.

Wir wünschen allen ein gutes, gesundes und ideenreiches neues Jahr.

*Ihr Städtepartnerschaftskreis Hohenmölsen*

**Soziokulturelles Zentrum (SKZ) „Lindenhof“****Veranstaltungen im Februar 2018**

jeden Montag	18:30 Uhr	Probe Stadtchor „Lyra“ Hohenmölsen e. V.
jeden Dienstag	ab 14:45 Uhr	Unterricht Musikschule Nowak
jeden Mittwoch	ab 18:00 Uhr	Probe Fanfarenzug
	ab 15:00 Uhr	Schlagzeugschule & Rhythmuswerkstatt
	19:00 Uhr	Probe Mandolinenorchester Hohenmölsen e. V.
jeden Donnerstag	19:30 Uhr	Probe Schwertkampfgruppe „Drei Türme“ e. V.
	13:30 Uhr	Seniorensport STV 81 Hohenmölsen e. V.
jeden Freitag	09:15 Uhr	Tanztherapie DRK
	18:00 Uhr	Training 1. Skatverein Hohenmölsen 1994 e. V.
jeden Sonntag	10:00 Uhr	Probe Jagdhornbläser
jeden letzten Freitag	19:00 Uhr	Verein der Ziergeflügel- und Exotenzüchter e. V.

Änderungen vorbehalten

*Sabine Ungewiß*



**Antennenverein HHM e. V.**



Im 2. Halbjahr 1985 – erste Treffen zum Thema Antennengemeinschaft Hohenmölsen, im Januar 1986 – Bildung eines provisorischen Vorstandes, im September 1986 – Einwohnerversammlungen zur Gründung der AGH, 1989 – erste Freigabe zum Betrieb des Kabelnetzes... und letztlich eine organisatorische und technische Entwicklung bis zum heutigen AVH und seinem modernen Stand der Programmübertragung im Kabelnetz... Welch eine Entwicklung und welch ein Ergebnis gemeinschaftlicher Arbeit und Verantwortung!

Meilensteine des Weges kennzeichnen stets auch die satzungsgemäßen jährlichen Vertreterversammlungen des AVH.

Die Vertreterversammlung 2018 des AVH findet am **Mittwoch, 28. März 2018, 19:00 Uhr**, im Ratskeller Hohenmölsen statt.

Bisher geplante Bereiche der Tagesordnung sind:

- Berichte des Vorstandes; einschließlich Finanzbericht, Entwicklung des Vereins und des AVH-Kabelnetzes
- Vorlage der Finanzprüfberichte und Entlastung des Vorstandes für seine Finanzarbeit 2017
- weitere Beschlussfassungen

Die Mitgliedervertreter werden zu dieser Beratung noch persönlich eingeladen.

Im Mittelpunkt der Beratung werden wieder Stand und Entwicklung des allen Mitgliedern auf hohem Niveau zur Verfügung stehenden TV- und Rundfunk- Angebotes im AVH-Kabelnetz stehen, das sich nicht zuletzt auch auf unserer Internetseite präsentiert.

**Wir wollen hier auch davon sprechen:**

Bis 31. März wird der **AVH-Jahresbeitrag für 2018** in Höhe von **37,00 €** fällig. Mitglieder zahlen bitte mit genauer Adresse und Mitgliedsnummer wie folgt ein:

Konto: Antennenverein Hohenmölsen e. V.  
 IBAN: DE91800530003000000525  
 BIC: NOLADE21BLK  
 Sparkasse Burgenlandkreis

*Der AVH-Vorstand*

**ZWA**  
**Bad Dürrenberg**  
 Bereitschaftstelefon:  
**0163 54 25 020**

**KiTa „Spatzennest“ Hohenmölsen**

**Oma-Opa-Tag mal anders**

Am 15. Januar 2018 luden wir Kinder unsere Omas und Opas in unsere Kindertagesstätte „Spatzennest“ ein. Nach der Begrüßung durch die Erzieherinnen sangen wir gemeinsam einige Begrüßungslieder und starteten dann alle zu einem Laternenumzug durch unser Wohngebiet. Im stimmungsvollen Ambiente mit Feuerschein und Musik boten wir unseren Großeltern auf der Terrasse einen kleinen Imbiss, Glühwein und Kakao an. Damit wollten wir uns ganz herzlich bei unseren Omas und Opas für ihre Liebe, Geduld und Mühe bedanken. Oma und Opa haben sich bei uns sehr wohl gefühlt und auch reichlich in unsere KiTa-Kasse gespendet.



Danke liebe Oma, danke lieber Opa!  
*Euer Enkelkind aus der KiTa „Spatzennest“*

**Das muss doch mal gesagt werden...**



An dieser Stelle möchten sich die Erzieherinnen der KiTa „Spatzennest“ einmal ganz herzlich bei den Mitarbeitern der KÖSA GmbH bedanken. Seit vielen Jahren unterstützen die Mitarbeiter der KÖSA unsere KiTa mit Leistungen, wie Kulissenbau und Kostümanfertigung für Aufführungen, Handarbeiten und Reparaturen, Verschönerungsarbeiten, Raumschmuck, Unterstützung bei Weihnachts- und Osterprojekten, Renovierungen, bei Kinderfesten und mit vielen nützlichen Ideen.

Dafür stehen an dieser Stelle unser herzliches Dankeschön und weiterhin eine gute Zusammenarbeit.

*Das Erzieherteam der KiTa „Spatzennest“*



## HANDELS- UND GEWERBEVEREIN Hohenmölsen e.V.

### Termine

7. Februar 2018 12:30 – 13:30 Uhr	<b>Business-Lunch</b> Februar 2018 „Hotel am Platz“, Hohenmölsen
13. Februar 2018 19:00 – 21:00 Uhr	<b>NEU! • NEU! • NEU! • NEU! • NEU!</b> <b>HGV-Vereins-Mini-Golf</b> Februar 2018 Gaststätte „ELIJOS“ (ehem. Volkshaus)
7. März 2018 12:30 – 13:30 Uhr	<b>Business-Lunch</b> März 2018 „Ratskeller“, Hohenmölsen
20. März 2018 19:30 – 22:00 Uhr	<b>Mitgliederversammlung mit Wahl des Vorstandes</b> und Vortrag über Diabetes. Referent: Dr. Milek

### DANKESCHÖN



Scheckübergabe in Höhe des Erlöses aus der Weihnachtsstollenverkaufsaktion an den Kindergarten „Anne Frank“ Hohenmölsen (Foto: M. Sieler)

Wir danken allen Einwohnern der Stadt Hohenmölsen, welche ein Stück Stollen erworben haben und somit eine Spende in Höhe von 150,00 € an den Kindergarten „Anne Frank“ übergeben werden konnte. Die Kinder haben sich riesig gefreut und gleich viele Wünsche geäußert, wofür man das Geld ausgeben könnte. Dabei standen vor allem neue Spielgeräte auf Platz 1 der Wunschliste.

Gerhard Haugk  
Vorsitzender des Handels- und Gewerbevereins



Qualität  
aus der  
Nachbarschaft

Inh. Steffen Rudolph - Handwerksmeister

Gröbener Straße 13 | 06679 Hohenmölsen OT Oberwerschen  
Mobil: 0162 / 70 97 939 | E-Mail: steffen.rudolph@live.de

Putz- und Maurerarbeiten | Trockenbau | Dacharbeiten | Reparaturen  
Montage von Solaranlagen sowie Decken- und Wandbekleidung

## Autocenter Rübner e.K.

Wir sind zufrieden, wenn Sie es sind!

### Unser Service für Sie:

- Reifendienst mit Einlagerung
- Verschleißreparaturen alle Fabrikate
- Klimageservice alle Fabrikate
- Inspektionsservice auch Fremdfabrikate nach Herstellervorgaben
- HU / AU DEKRA / KÜS im Haus
- Unfallinstandsetzung
- Reparaturfinanzierung möglich
- Werkstattdienstleistungen kostenlos

Wir reparieren:

SEAT, SKODA, VW, Audi, Opel, Ford, sonstige



Zembschen

Tel.: 034441 - 272 10



## Taucha

### 1015-jähriges Bestehen

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Taucha, ich hoffe, Sie sind gesund ins neue Jahr gestartet.

### Im Jahr 2019 begeht unsere Ortschaft sein 1015-jähriges Bestehen.

Dafür ist es nötig, bereits jetzt mit den Vorbereitungen zu beginnen.

Ich lade alle interessierten Bürger am  
**28. Februar 2018, um 19:30 Uhr,**  
in das Volkshaus ein,  
um sich an der Planung des Jubiläums zu beteiligen.

Ich hoffe auf starkes Interesse und freue mich auf Sie.

Vielen Dank.

Katrin Schmoranzler  
Ihre Ortsbürgermeisterin



Schätze im Stadtarchiv ... – ... in alten Akten geblättert

Ziegeleien in Hohenmölsen – Die Ziegelei in Kaschütz

Die wahrscheinlich älteste Ziegelei entsteht (nach Klingler) 1829 an der alten, vom Naumburger Tore durch die Naumburger Hohle, den späteren Krankenhausgarten und an der Kaschütz-mühle vorbei und weiter nach Westen führenden „Naumburger Straße“ (Amtsblatt Nr. 7/2014) im Winkel zwischen den heute nach Keutschchen und zur Eisenbahnbrücke führenden Wegen.

Erbauer ist der Bürger und Fleischermeister, damals Fleischer genannt, Johann Gottlob Heyme. Dieser, Sohn des Schenkewirts Johann Gottlieb Heyme, in Unterwerschen heiratet 29jährig, im November 1824. Die Familie läßt sich in Hohenmölsen nieder. Bei der Taufe derer Kinder 1825, 30, 31, 32 ist Heyme als Bürger und Fleischhauermeister eingetragen, 1835, 37, 39 und 41 als Bürger, Fleischermeister und Ziegeleibesitzer und 1842 nur noch als Ziegeleibesitzer (Tauf- und Trauregister St. Petri Hohenmölsen). Die Herstellung der Ziegel von Hand geschieht damals folgendermaßen: Der in der Lehmgrube abgebaute und in flachen Gruben „eingesümpfte“ Lehm gelangt mittels Schubkarre auf den „Streichisch“, wo der „Ziegelstreicher“ einen Batzen nimmt und diesen in eine hölzerne Form mit Ziegelformat auf ein mit feinen Sand bestreutes „Ziegelbrett“ drückt und glattstreicht.

„Abtragejungen“ (oder -mädchen oder -frauen) bringen dann die Ziegel in die Trockenschuppen. Da hier die Trocknung nur an der Luft erfolgt, ist die Ziegelherstellung damals nur in der frostfreien Jahreszeit möglich.

Die getrockneten Ziegel werden dann im Brennofen gitterförmig aufgestapelt, so dass die Flammen sie allseitig umstreichen können und bei Rotglut eine Sinterung erfahren. Üblich, und damals weitverbreitet, sind die sogenannten „Altdeutschen Öfen“, ein fest ummauerter Brennraum mit quadratischem Grundriss, einer Eingangsöffnung und ein oder zwei Feuerungen am Boden sowie Abzugsöffnungen für die Rauch- und Feuergase im Gewölbe. Die Braunkohle zum Brennen liefern die schon vorhandenen Gruben bei Keutschchen, Gosserau und Unterwerschen.

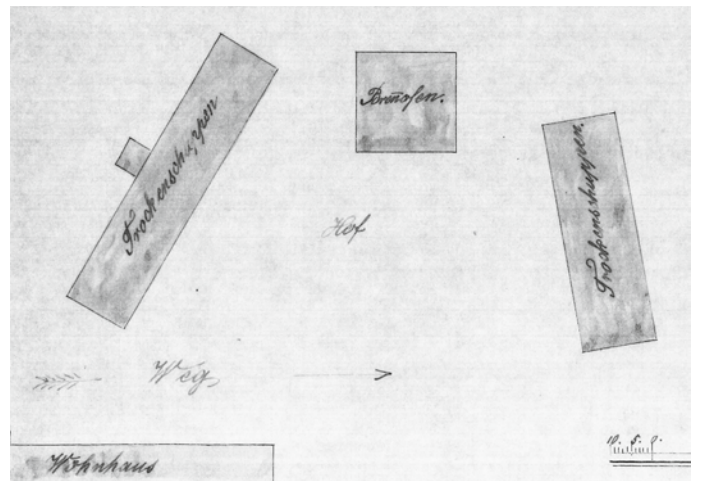
Das Ziegelgeschäft läuft gut, doch nach einer Anzeige im „Weißenfelder Kreisblatt“ vom 9. Februar 1850: „Wegen Familienverhältnissen soll nahe bei Hohenmölsen, in Kaschütz, eine Ziegelscheune auf 6 nacheinander folgende Jahre vom 1.3.1850 bis dahin 1856, verpachtet werden. Sie ist versehen mit zwei Scheunen, einem zweifeurigen Ofen und 14000 Ziegelbrettern, auch mit Kalkbrennerei und einer Wohnung für die Familie. Dabei hat die Ziegelei gute Lage und Absatz. Lehm, Sand und Wasser sind ganz nahe dabei. Dem Pächter steht es frei, die Ziegelei im Ganzen oder brantweise zu übernehmen mit 200 Thalern Vorstand ohne Interessen. Pachtlustige wollen sich bei mir in meiner Wohnung melden. Der Besitzer Heyme“

Ob der Landwirt und Erbrichter Böhme aus Keutschchen diese Ziegelei zunächst nur pachtet, ist nicht bekannt. Er erwirbt sie jedoch im Jahr 1854 durch Kauf und angesichts der rasch wachsenden Bautätigkeit infolge der Kohleindustrialisierung plant er die Erweiterung der Ziegelei.

Mit Datum Bürgermeisteramt Hohenmölsen, den 7. Februar 1856 schreibt Bürgermeister Kopp ins Protokollbuch: „Freiwillig erschien der Erbrichter Herr Böhme aus Keutschchen und brachte an: ich beabsichtige bei der von mir erkauften vorher Gottlob Heymeschen Ziegelei in hiesiger Stadtflur in der sogenannten Kaschützmark unter hiesiger Stadt nahe an der Kaschütz-mühle einen 2ten Brennofen zu erbauen, habe darüber einen von dem Königlichen Bau=Inspector Herrn Baacke in Zeitz bereits geprüften Bauriß anfertigen lassen welchen ich hierbei überreiche mit der Bitte: bei der Königlichen Regierung zu Merseburg für mich zu diesem Bau um Hohe Genehmigung nachzusuchen. Robert Ludwig Böhme“

Die Genehmigung wird erteilt und im „Oeffentlichen Anzeiger“ zum 14. Stück des „Amtsblattes der Königlichen Regierung zu Merseburg“, ausgegeben den 5. April 1856, zur Kenntnis gebracht (siehe unten).

Mit Datum Hohenmölsen, den 20. October 1856 ergeht vom Bürgermeister Kopp wiederum ein „Gehorsamster Bericht den vollendeten Bau des Böhmeschen 2ten Brennofens bei der hiesigen Ziegelei betreffend“ an die Kgl. Regierung.



Archivrecherche, Text und Bilder (12/1993): Rolf Kirsten  
 Bildbearbeitung: Brasack-Drucksachen

(484) Gewerbliche Anlage. Der Erbrichter Böhme in Keutschchen, welcher im hiesigen Stadtbezirk eine ganz isolirt gelegene Ziegelei besitzt, beabsichtigt bei dieser Ziegelei noch einen zweiten Brennofen zu erbauen.

Dieses Vorhaben wird in Gemäßheit des §. 29. der Allgemeinen Gewerbe-Ordnung vom 17. Januar 1845 hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht mit dem Bemerkten, daß etwaige Einwendungen dagegen binnen 4 Wochen präclusivischer Frist bei mir angemeldet werden können.  
 Hohenmölsen, den 22. März 1856.  
 Der Bürgermeister Kopp.



## Seniorenclub Großgrimma e. V.

**Mittwoch, 07.02.2018, 14:00 Uhr**

**Leitungssitzung**  
im Bürgerhaus Hohenmölsen

**Donnerstag, 15.02.2018, 15:00 Uhr**

**Seniorenfasching**  
mit dem Karnevalsclub  
„Möchtegern“ Taucha  
im Bürgerhaus Hohenmölsen

U. Busch  
Leitungsmitglied

## Pension Kase



Mühlweg 14  
06679 Hohenmölsen

**Tel. (03 44 41) 3 33 80**

[www.pension-kase.de](http://www.pension-kase.de)

<b>EZ</b> ohne Frühstück	22,50 €
<b>EZ</b> mit Frühstück	25,00 €
<b>DZ</b> ohne Frühstück	35,00 €
<b>DZ</b> mit Frühstück	40,00 €

## Elektro Henseleit

Elektromeisterbetrieb



**Elektroinstallation aller Art**  
**Trockenbau**  
**Blitzschutz**  
**Photovoltaik**

Friedensstraße 32  
06679 Hohenmölsen  
Tel.: (034441) 33126 Fax: 23007  
[info@elektro-henseleit.de](mailto:info@elektro-henseleit.de)

## Stadtbibliothek

### Unsere 5 besten NEUEN im Januar

- Dr. Wort: **Klappe zu, Affe tot** –  
Woher unsere Redewendungen kommen
- **Das große Handbuch der Klosterheilkunde**
- **Bibi & Tina – Tohuwabohu Total** (DVD)
- Adel Tawil: **So schön anders** (CD)
- Isabella Mohn: **Mia and Me:**  
**Die Blütenfest-Prinzessin** (Kinderbuch)



### Unser Buchtipp:

#### Tim Präse: **Hallervorden – ein Komiker macht Ernst**

Von „Palim, palim!“ zum preisgekrönten Charakterstar. Als Didi hat er Generationen zum Lachen gebracht. Mit über 70 Jahren, wenn die meisten Menschen längst in Rente sind, übernahm er das Schlosspark Theater in Berlin. Er überraschte in „Sein letztes Rennen“ oder „Honig im Kopf“. Der Journalist Tim Präse hat für dieses biographische Porträt zahlreiche Gespräche mit ihm, seiner Liebe, seinem Sohn, Weggefährten, Freunden und Kollegen geführt.

Viel Spaß beim Lesen!

**Unsere Öffnungszeiten:**

Montag	10:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	13:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch	13:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag	10:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr

*Ihr Team der Stadtbibliothek*

## VHS-Kurse in Hohenmölsen!

18FH2110A

### Vom Knipsen zum Fotografieren - Grundkurs

*Im Kurs geht es um den Schritt vom Knipsen zum Fotografieren. Sie erlernen die bewusste Nutzung der Kamerafunktionen für eine kreative Bildgestaltung. Es wird immer mit der eigenen Kamera gearbeitet.*

Dauer: 20.0 UE, 5 Termine, 60,00 €  
Beginn: Mi., 21.02.18, 18:00 - 21:00 Uhr  
Leitung: Dr. Hans-Jörg Prager

Aktuelle Kurse finden Sie in unserem neuen Programmheft!

18FH3011A

### Yoga

*Yoga ist ein Weg zur Erhaltung der Gesundheit. Sie erlernen verschiedene Yogaübungen in Verbindung mit dem Atem. Bitte bequeme Kleidung, ISO-Matte, Decke, Socken und ein kleines Kissen mitbringen.*

Dauer: 20.0 UE, 10 Termine, 70,00 €  
Beginn: Do., 22.02.18, 18:00 - 19:30 Uhr  
Leitung: Sibille Martin



Haben Sie Interesse, so melden Sie sich bitte an!

### Anmeldung und Info's:

Außenstelle HHM, Agricolagymnasium  
ab 11.01.2018 jeden Donnerstag, 13:00 - 18:00 Uhr  
Tel.: 034441 / 392056

oder über die vhs Weißenfels  
Tel.: Sekretariat: 03443 / 3396800  
Tel.: Frau Neuber: 03443 / 3330488

[www.vhs-burgenlandkreis.de](http://www.vhs-burgenlandkreis.de)





**Abfallwirtschaft Sachsen-Anhalt Süd – AÖR**

**Biotonnen mit Fremdstoffen erhalten die „Rote Karte“**



Seit Mitte 2017 verfolgt die Abfallwirtschaft Sachsen-Anhalt Süd - AÖR im Rahmen der „Aktion Biotonne“ das Ziel, Fremdstoffe wie z. B. Plastik, Metall und Glas im Bioabfall zu verhindern und so die Qualität des Bioabfalls zu erhöhen. Damit soll den entstehenden Mehrkosten zur Entsorgung der Fremdstoffe sowie den erhöhten Anforderungen an die Qualität des Komposts begegnet werden.

Bisher wurden Biotonnen mit Fremdstoffen noch mit der „Gelben Karte“ verwarnt. Dies ändert sich ab Ende Januar 2018! Hier tritt die „Rote Phase“ in Kraft, in welcher diese falsch befüllten Tonnen stehen gelassen und mit einer „Roten Karte“ versehen werden. **Eine Leerung der Tonne auf der Bioabfalltour erfolgt nicht mehr.**

Welche Möglichkeiten bieten sich dann dem Hauseigentümer?

- Die Biotonne kann bis zur nächsten Bioabfalltour, welche 14-täglich erfolgt, nachsortiert und erneut zur Entsorgung bereitgestellt werden. Sämtliche Fremdstoffe müssen im Rahmen der Nachsortierung aus dem Bioabfall entfernt worden sein! Die Rote Karte muss in diesem Fall wieder entfernt werden.

oder

- Die fehlbefüllte Biotonne kann bei der darauffolgenden Restabfalltour zur Leerung bereitgestellt werden. **Die Entsorgung erfolgt dann als Restabfall und ist gebührenpflichtig.** In jenen einzelnen Fällen, bei denen die Entsorgungsgesellschaft EG SAS die Biotonne von ihrem dauerhaften Stellplatz auf dem Grundstück abholt (keine Möglichkeit der eindeutigen Bereitstellung der Tonne), muss die Rote Karte zwingend an der Biotonne verbleiben.

Die Abfallwirtschaft Sachsen-Anhalt Süd – AöR steht allen Bürgerinnen und Bürgern gern unter Telefon 034445/223-0 oder per E-Mail an [abfallwirtschaft@awsas.de](mailto:abfallwirtschaft@awsas.de) zur Verfügung.

**Speisepläne im Internet unter:**  
[www.menueservice.awo-blk.de](http://www.menueservice.awo-blk.de)

**AWO** Kreisverband Burgenlandkreis e.V.

**AWO - Menüservice**  
 Wir verleihen Ihrem Essen Räder!

**Frisch - Preiswert - Lecker - Flexibel**

- Lieferung von Montag bis Sonntag, Preis ab 4,20 €
- Täglich 3 Gerichte zur Auswahl inkl. Nachtisch
- kurzfristige An- oder Abbestellung möglich
- Bestellung bis 8.00 Uhr - Lieferung am gleichen Tag

03 44 41 / 44 532

Clara-Zeitkin-Straße 20 · 06679 Hohenmölsen · <http://www.awo-blk.de>  
 Fax: 03 44 41 / 44 540 · E-Mail: [menueservice@awo-blk.de](mailto:menueservice@awo-blk.de)

**ZWA Bad Dürrenberg**  
 Bereitschaftstelefon:  
**0163 54 25 020**

**Dienstleistung mit Herz**  
**Astrid Rauner**

- Entlastungsdienst auch stundenweise
- Reinigung der Wohnung und Büroräume
- Einkaufsservice
- Grundreinigung und Tapeten entfernen bei Umzug
- Gesprächspartner
- tägliche Besorgungen und Begleitung

**Tel.: 034441 - 20937**  
**Mobil: 0172 - 9187213**

Hauswirtschaftshilfe für Berufstätige und Senioren

**AUTO-SERVICE KÜHLING**  
 Kfz-Meisterbetrieb

Unfallinstandsetzung · Abschleppdienst · Reifenservice  
 Hauptuntersuchung  
 Abgastest

Schon jetzt vormerken:  
**21. April 2018 – Frühlingsfest**

Pirkau 2 · 06711 Zeitz OT Pirkau · Telefon 03441 - 680702 · Funk 01 72 - 7947149





# VERANSTALTUNGEN IM BÜRGERHAUS HOHENMÖLSEN

- Dienstag, 06.02.2018 09:30 Uhr **Gardinen Verkauf**, Firma Schaudt - 17:00 Uhr
- Samstag, 10.02.2018 14:30 Uhr **Kinderfasching im Bürgerhaus** mit dem Karnevalsclub „Möchtegern“ aus Taucha Kartensindander Veranstaltungskasse erhältlich. (Kartenpreis 4,00 €)
- Samstag, 24.02.2018 19:30 Uhr **Baumann & Clausen „Die Schöff“**



## Information

Eintrittskarten für Veranstaltungen im Bürgerhaus können bargeldlos mit EC-Karte erworben werden.

Kartenvorverkauf Bürgerhaus: dienstags 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr  
donnerstags 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr

Gabriele Haubenreißer

- 2-Raum-Wohnung  
- Parkmöglichkeiten vorhanden  
- Außenrollos  
- Gartennutzung möglich

**Tel.: 034441 48 30**

Hohenmölsen **WOBAU**

## Die Immobilienmakler in Ihrer Region

Tina Richter  
Immobilienmaklerin



für die Region  
Hohenmölsen  
und Lützen

☎ 03441/727 3583  
☎ 0175/2938416

**Verkaufen Sie keine Immobilie,  
bevor Sie nicht mit uns  
gesprächen haben!**

In Vertretung der LBS Immobilien GmbH  
**Sparkasse  
Burgenlandkreis**

**Dachpfleger**  
**Udo Weidner**  
**DACHDECKERMEISTER**

Gerüst und Kranarbeiten  
Dacharbeiten aller Art  
Fassadenarbeiten  
Dachklempner  
Kaminköpfe

Zeitzer Str. 18  
06679 Hohenmölsen  
Tel. 034441-392318  
Fax. 034441-392319  
Funk. 015156338762

dach.pfleger@gmail.com  
Mitglied der Dachdecker-Innung

**Brasack-Drucksachen**  
Geschäfts- und Privatdrucksachen  
Offset- und Digitaldruck

Visitenkarten, Geschäftsbriefe,  
Formulare, Broschüren etc.  
individuelle Einladungskarten

Friedensstraße 15 • 06679 Hohenmölsen  
Tel: (03 44 41) 2 30 69 • Fax: (03 44 41) 2 30 71 • e-mail: brasack-drucksachen@t-online.de



**SV Hohenmölsen 1919 e. V.**

**Abteilung Fußball  
Spielplan Februar 2018**

**Samstag, 10.02.2018**

14:00 Uhr Testspiel Herren  
TSV Tröglitz - SV Hohenmölsen

**Samstag, 24.02.2018**

14:00 Uhr SV Hohenmölsen - SV Kretzschau  
Änderungen vorbehalten!

Rainer Hom

**1. Skatverein Hohenmölsen 1994 e. V.**

**Eintrag ins „Ehrenbuch“ der Stadt Hohenmölsen**



Eine Überraschung erlebten die Sportfreunde vom Skatverein Hohenmölsen kurz vor dem Jahreswechsel. Im Rahmen der Abschlussveranstaltung im Ratskeller der Stadt hatte sich der Bürgermeister, Herr Andy Haugk, angemeldet und ehrte den Verein mit dem Eintrag ins „Ehrenbuch“ von Hohenmölsen.

Grund war der Aufstieg der 1. Mannschaft in die Regionalliga. Er wünschte dem Team um Kapitän Denny Prosser für die kommende Saison viel Erfolg und übergab gleichzeitig eine

Unterstützung in finanzieller Form. Weiter sagte das Stadtoberhaupt: „Ich bin stolz auf euer Team, das als erste Mannschaft aus dem Burgenlandkreis den Aufstieg in die Regionalliga, die dritthöchste Spielklasse des Deutschen Sportskatverbandes, geschafft hat. Natürlich ist es nicht nur ein großer Erfolg für den Verein, sondern auch für die Stadt Hohenmölsen. Das höherklassige Auftreten der Mannschaft macht unseren Ort in größerem Maße als bisher bekannt“.

Der Vereinsvorsitzende Ulrich Wahren meinte im Nachhinein, dass dies wohl auch mit höheren Kosten verbunden sein wird, denn die Fahrten gehen deutlich über die Landesgrenzen in Richtung Berlin-Brandenburg, Sachsen und Thüringen hinaus.

Anschließend ehrte der Bürgermeister die Teilnehmer an der Vereinsmeisterschaft 2017, bei der der Weißenfelder Hartmut Greiner mit 832,4 Punkten als Gewinner hervorging. Ihm folgten Andreas Hartmann (827,5) aus Lützen, Denny Prosser (791,6) aus Weißenfels und der Hohenmölsener Christian Milkowski (783,3). Sieger des vereinsinternen Skatturniers zum Jahresabschluss wurde Ulrich Wahren mit ausgezeichneten 3033 Punkten.

**SV Großgrimma e. V.**

**Abteilung Fußball: Heimspiele im Februar 2018**

Heimspielstätte: Sportplatz Am Rippachtal 1, 06679 Hohenmölsen

**Samstag, 17. Februar 2018**

12:00 Uhr Männer Vorbereitungsspiel:  
SV Großgrimma II - SV Kickers Rasberg  
14:00 Uhr Landesklasse 6:  
SV Großgrimma - ESV Herrngosserstedt

**Abteilung Kegeln:**

**Samstag, 3. Februar 2018**

10:00 Uhr SV Großgrimma III - SV Teuchern 1910 III

**Samstag, 24. Februar 2018**

14:00 Uhr SV Großgrimma I - SG Bl.-W. Bad Kösen I

**SVG Hallentour  
in der „Glück Auf Turnhalle“ Hohenmölsen:**

**Samstag, 3. Februar 2018**

08:00 – 12:00 Uhr E II – Junioren und Gastmannschaften  
12:00 – 16:00 Uhr E I – Junioren und Gastmannschaften

**Samstag, 10. Februar 2018**

08:00 – 16:00 Uhr B – Junioren und Gastmannschaften

**Samstag, 17. Februar 2018**

08:00 – 16:00 Uhr D – Junioren und Gastmannschaften

**Sonntag, 18. Februar 2018**

08:00 – 12:00 Uhr F – Junioren und Gastmannschaften  
12:00 – 16:00 Uhr E I – Junioren und Gastmannschaften

Änderungen vorbehalten!

Diana Kelka

**Steuerberaterin**

Kanzlei für Steuerangelegenheiten

Iris Schmidt

- Steuererklärungen
- Jahresabschluss / Bilanzen
- Finanzbuchhaltung
- Existenzgründung
- Lohnbuchhaltung
- Vereinssteuerrecht

Wir beraten Sie gerne!

**Iris Schmidt**

info@is-steuerberaterin.de  
www.is-steuerberaterin.de

Zeitzer Str. 29                      Tel. 034441 - 22 301  
06679 Hohenmölsen                Fax 034441 - 22 320

**SG Wühlitz e. V.****Spielplan Februar 2018 - Kegeln****Sonnabend, 03.02.2018**

09:00 Uhr SG Wühlitz IV - SV Eintracht Profen II  
 13:00 Uhr SG Aufbau Zeitz II - SG Wühlitz II  
 14:00 Uhr SG Wühlitz I - Nietlebener SV Askania

**Sonntag, 04.02.2018**

09:00 Uhr SV 1916 Beuna Da. I - SG Wühlitz Damen I  
 10:00 Uhr SG Wühlitz Jgd. I - KSV Flemmingen Jgd. II

**Sonnabend, 10.02.2018**

09:00 Uhr SG Wühlitz III - SV Großgrimma I  
 14:00 Uhr VfB 1906 Sangerh. I - SG Wühlitz I  
 14:00 Uhr SG Wühlitz II - KV Empor Merseburg I

**Sonntag, 11.02.2018**

10:00 Uhr SG Wühlitz Da. I - SV Burgwerben Da. I

**Sonnabend, 17.02.2018**

09:00 Uhr Vorrunde KEM U14 männlich/weiblich in Wühlitz  
 Vorrunde KEM U18 männlich/weiblich in Burgwerben  
 13:00 Uhr SG Wühlitz IV - SV Empor Gröben II

**Sonntag, 18.02.2018**

09:00 Uhr Endrunde KEM Jugend in Langendorf  
 10:00 Uhr SG Wühlitz Da. II - KSV Borau Da. I

**Sonnabend, 24.02.2018**

13:00 Uhr SV Teuchern 1910 I - SG Wühlitz II  
 13:00 Uhr KSV Bl.-W. Freyburg I - SG Wühlitz III  
 14:00 Uhr SG Wühlitz I - SSV 1890 Wolferode I  
 14:00 Uhr SV Göbitz I - SG Wühlitz IV  
 14:00 Uhr SG Bl.-W. Bd. Kösen Jgd. I - SG Wühlitz Jugend II

**Sonntag, 25.02.2018**

10:00 Uhr SG Wühlitz Da. I - SG Bl.-W. Bad Kösen Da. I

**1. Skatverein Hohenmölsen 1994 e. V.****Spielplan Monat Februar 2018****Freitag, 02.02.2018**

17:30 Uhr 5. Trainingstag im SKZ „Lindenhof“ Hohenmölsen

**Freitag, 09.02.2018**

17:30 Uhr 6. Trainingstag im SKZ „Lindenhof“ Hohenmölsen

**Freitag, 16.02.2018**

17:30 Uhr 7. Trainingstag im SKZ „Lindenhof“ Hohenmölsen

**Freitag, 23.02.2018**

17:30 Uhr 8. Trainingstag im SKZ „Lindenhof“ Hohenmölsen

**Sonntag, 25.02.2018**

09:00 Uhr **Landes-Tandem-Meisterschaft**  
 im „Kulturhaus“ Belleben  
 gespielt werden vier Serien

**Vorschau****Sonntag, 11.03.2018**

10:00 Uhr **Skatturnier um den Sachsen-Anhalt-Pokal**  
 im „Kulturhaus“ Belleben  
 gespielt werden 2 Serien

**Sonntag, 18.03.2018**

09:00 Uhr **Deutscher Damenpokal** in Magdeburg  
 gespielt werden 3 Serien

Änderungen vorbehalten!

Pohle

**Fernwärme GmbH**

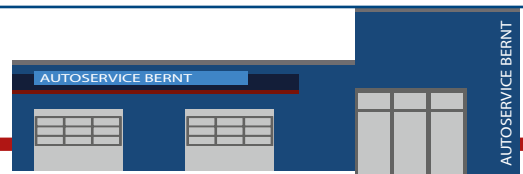
Hohenmölsen-Webau

**Bereitschaftstelefon:**

**034441 / 4 72 17**

**Autoservice Bernt GmbH**

**Kfz Meisterbetrieb**

**Unser Car Service**

- Kfz-Wartung und Reparatur
- Inspektion
- Bremsen, Auspuff,
- Stoßdämpfer, Kupplung
- Elektrik/Elektronik
- Benzineinspritzung
- Dieseleinspritzung
- HU (mit integrierter AU)

- Reifen/Fahrwerk
- Achsvermessung
- Unfallinstandsetzung
- Autoglas

**Car-Multimedia**

- Auto-HiFi
- Telefon
- Navigationssysteme

**Klimatisierung**

- Klimaanlage
- Standheizungen

**Kfz-Zubehör****Gebrauchtwagenhandel**

An der Aue 2 • 06679 Hohenmölsen • ☎ 03 44 41 / 27 70

[www.autoservice-bernt.de](http://www.autoservice-bernt.de)



# Fleischerei am Markt

Schnaudertaler Gutsfleischerei Dragsdorf - 034441/22675

... denn Tradition verpflichtet

## Monatsangebot Februar 2018

Schweine-Rollbraten verschieden gefüllt	1 kg	5,90 €
Dicke Rippe	1 kg	4,90 €
Römerbraten	100 g	0,99 €

Änderungen vorbehalten!

### Jeden Donnerstag:

Frische Blut- und Leberwurst,  
Knackwurst mit Kümmel oder Knoblauch

**Für die schnelle Küche:**  
verschiedene Fertiggerichte  
schmackhaft zubereitet



### Party- und Plattenservice

Anregungen finden Sie jetzt in unserem  
neuen Informationsmaterial!

## Steuerwissen ist Geld!

Wissen, wie man  
Steuern spart!



Wir setzen unser Wissen und unsere  
Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

### Einkommensteuererklärung

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten  
und Versorgungsbezügen. Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

**Beratungsstelle: Manuela Oeftger**  
Wählitzer Weg 12 · 06679 Hohenmölsen  
Tel.: (034441) 2 40 88  
**Sprechtag:** Dienstag und Donnerstag

(kostenlos)

Info-Telefon 0800-181 76 16  
info@vlh.de // www.vlh.de



# Großer GARDINEN-Verkauf

Dienstag, 6. Februar 2018

im Bürgerhaus

von 09:30 bis 17:00 Uhr

Auf Wunsch werden Ihre Gardinen auch genäht!

ANGEBOT: **Plauener Spitze** statt 39,- € nur 12,- €

Fa. R. Schaudt · Mörikestraße 4 · Bisingen



*Wo die Profi's kaufen*

- **Baustoffhandel** •
- **Baumarkt** •
- **Blumenzentrum** •
- **LKW mit Kran zur Auslieferung** •

## BauCentrum Hohenmölsen

Gewerbegebiet Einheit · 06679 Hohenmölsen

Tel.: 034441 / 44950 · Fax 449520

Mo-Fr 6<sup>00</sup>-18<sup>00</sup> Uhr · Sa 8<sup>00</sup>-14<sup>00</sup> Uhr

## Kleingärtnerverein „Neues Leben“ e.V.

Pegauer Straße 24, 06679 Hohenmölsen

Sie planen eine Familienfeier  
– egal welcher Art –  
und Sie haben noch keinen Raum.

### Wir können helfen!

Wir bieten Ihnen einen Saal mit 100 Plätzen  
und einen Gastraum mit 30 Plätzen.

**Rufen Sie an:**

Tel.: 034441/39 21 72 (Neu)

Mobil: 0173/8 51 87 72 (Neu)

# MIETWAGENSERVICE Lutz Hillert

- Partner aller Krankenkassen
  - Fahrten zur Chemo- und Strahlentherapie
- sowie Rollstuhltransporte

An der Pforte 6a - 06679 Hohenmölsen

Telefon: 034441 / 18 31 21

Fax: 034441 / 18 78 77

Handy: 0174 / 73 63 053

info@mietwagenservice-hillert.de

www.mietwagenservice-hillert.de